

BADEN-WÜRTTEMBERG

Geschäftsstelle des LV
Wendelin Bodenmüller
 Weiherhalde 3
 88287 Grünkraut
 Tel. (07 51) 6 10 12
 Fax (07 51) 6 47 37
 E-Mail:
 w_bodenmueller@gmx.de

KK Grüningen e.V.:
Jahreshaupt-
versammlung

Am 13.11.2022 konnte die Kyffhäuserkameradschaft Grüningen Ihre Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2021/2022 im Gasthof Adler in Grüningen in gewohnter Form abhalten.

Zuvor zog die Kameradschaft mit Fahnenabordnung und in Begleitung des Musikvereins Grüningen in die Kirche ein und

hielt anschließend anlässlich des Volkstrauertages zusammen mit Ortsvorsteher Norbert Lehn eine Gedenkveranstaltung am Kriegerdenkmal ab.

Vorstand Herbert Lehn begrüßte die anwesenden 22 Kameraden, darunter der Landesvorsitzende Wendelin Bodenmüller, die Ehrenmitglieder Karl Gehweiler und Anton Traber sowie Ortsvorsteher Norbert Lehn und Feuerwehrkommandant Ralf Blersch.

Vorstand, Schriftführer, Schießwart und Kassier konnten erfreulicherweise von einem Wiederaufleben der Vereinsaktivitäten berichten. Neben den Jährlichen Aktionen wie zwei Papiersammlungen, dem Bino-keltturnier, der Kriegsgräbersammlung und verschiedenen repräsentativen Terminen mit der Fahnenabordnung gab es auch noch von besonderen Aktivitäten zu berichten. Hierzu zählte die Alteisensammlung zusammen mit dem Musikverein, die Teilnahme am Kreismusikfest in Zwiefaltendorf mit dem Fest-



V.li.: Heinz Münch, Max Mark, Vorstand Herbert Lehn, Alexander Walk, Landesvorsitzender Wendelin Bodenmüller.

wagen „Schloss Grüningen“ sowie die Neubeschaffung einer Kanone für Salutschüsse.

Nach der Entlastung des Ausschusses konnte Herbert Lehn als Vorstand einstimmig wiedergewählt werden. Markus Möhrle stand als sein Stellvertreter nicht mehr zu Verfügung. In dieses Amt wurde Stefan Lehn ebenfalls einstimmig gewählt. Im Anschluss an die Wahlen gab der Landesvor-

sitzende Wendelin Bodenmüller einen Überblick über die Arbeit im Bezirk und Landesverband und nahm anschließend die Ehrungen vor. Mit dem Kyffhäuserverdienstkreuz zweiter Klasse (KVK2) wurde Alexander Walk geehrt. Das Kyffhäuserverdienstkreuz erster Klasse (KVK1) bekamen die Kameraden Heinz Münch und Max Mark verliehen.

SRV Klettgau:
Ehrenwache am
Kriegerdenkmal am
Volkstrauertag

Bereits kurz nach dem ersten Weltkrieg kam vom Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge die Idee auf, den unzähligen Toten des Krieges in einer angemessenen Art zu gedenken. Ab 1926 wurde ein Tag des Jahres als Volkstrauertag ausgerufen. Doch erst in den 1950ern wurde dieser Tag an das Ende des Kirchenjahres gekoppelt. Am Ende des Jahres finden theologisch

die Themen Tod und Ewigkeit ihren Platz im Kirchenjahr.

So wurde auch in Klettgau Geißlingen diesem Tag gedacht. In dem kleinen Ort an der Schweizer Grenze wurde 1967 ein Kriegerdenkmal von dem örtlichen Künstler Albert Weißenberger erstellt das heute von der Schützen-Reservisten Vereinigung Klettgau gepflegt wird.

In einer kurzen – aber in Ehren abgehaltenen Zeremonie wurde nicht nur den vergangenen Opfern von Kriegen gedacht, sondern gerade auch den aktuellen Leidenden und Todesopfern der

momentan überall auf der Welt grassierenden Konflikte in Trauer und Demut gedacht.

Der Gesangs- und Musikvereins umrahmte diese Veranstaltung und man sah so den einen oder anderen, der beim Anstimmen des „Guten Kameraden“ seinen Blick senkte und vielleicht auch eine Träne in den Augen hatte. Ehrenwache standen zwei Kyffhäuser Kameraden und noch aktive Reservisten des SRV-Klettgau.

Ehrenwachen am Kriegerdenkmal.



KK Eberhardzell-Oberessendorf 1871 e.V.:
Landesmeisterschaft
der Kyffhäuser-
kameradschaften in
Eberhardzell

Am Samstag, 05.11.2022 wurde die Landesmeisterschaft der Feldbogenschützen aller Kyffhäuserkameradschaften aus Baden Württemberg in Eber-

hardzell ausgetragen. Die besten Bogenschützen der Kyffhäuserkameradschaften aus Baden Württemberg kommen aus dem Landkreis Biberach und Ravensburg. Landesmeisterin in der Langbogenklasse wurde Iris Schölderle aus Eberhardzell vor Manuela Höble aus Bergatreute. Bei den Herren wurde Alex Ruetz aus Reichenbach in der Langbogenklasse vor Peter Schölderle Landesmeister. Den dritten Platz be-

legte Hermann Weißenrieder aus Wilhelmskirch. In der Primitivbogenklasse hat Franz Denzel aus Eberhardzell mit einem großen Abstand die Landesmeisterschaft gewonnen. Hubert Kopf aus Ochsenhausen wurde Vizelandesmeister. In der Jugendklasse dominierte Dominik Scheuerle aus Reichenbach und wurde Landesmeister. Der Reichenbacher Enrico Voigtländer hat den Bogenparcours mit seinem Bowhunter

Recurve Bogen (BHR) am besten gemeistert und wurde Landesmeister in seiner Klasse. Stefan Eisele aus Ebersbach belegte in der BHR Klasse den zweiten Platz vor seinem Vereinskameraden Christian Mark. Die Schützengesellschaft Hummertsried hat für die Landesmeisterschaft der Kyffhäuserkameradschaften aus Baden Württemberg einen anspruchsvollen 3D Parcours aufgebaut. Eine gute Kondition, gute Aus-

rüstung und besonders die Schießtechnik waren bei der Bogenjagd eine Voraussetzung für eine gute Platzierung. Vorstand Manfred Lämmle bestätigte den Parcoursverantwortlichen und Bogenreferenten Klaus Nußbaumer eine Meisterleistung bei der Organisation und Durchführung. Mit Pfeil und Bogen über Berg und Tal zu wandern, durch Wälder pirschen und dabei den Pfeil von der Sehne fliegen zu lassen versetzt den Schützen zurück zum Ursprung der Jagd. Die Schützen verzichten dabei bewusst auf unnötige komplizierte technische Ausrüstung. Das schafft Raum für Kreativität. Die Bogenjäger aus Baden Württemberg mussten bei der Landesmeisterschaft einen Parcours mit der höchsten Schwierigkeitsstufe absolvieren. Die Bogenschützen benötigten für die dreißig im Gelände aufgestellten 3D Ziele sechs Stunden. Georg Neiss sorgte mit seinem Team für die gute Versorgung der Teilnehmer beim Turnier.



Die Sieger aus dem Kreis Biberach und Ravensburg.

Die Turnierteilnehmer dankten dem Versorgungsteam bei der Siegerehrung im Schützenhaus in Eberhardzell mit lang anhaltendem Beifall. Der Landesvorstand der Kyffhäuserkameradschaften Wendelin Bodenmüller lobte bei der Siegerehrung den Einsatz und das Engagement der Bogenschützen bei der Landesmeisterschaft. Bei der Kyffhäuserkameradschaft

Eberhardzell – Oberessendorf mit Vorstand Manfred Lämmle hat sich Bodenmüller für die Durchführung der Landesmeisterschaft bedankt. Eberhardzell bietet für so große Wettkämpfe optimale Voraussetzungen und hat viele erfahrene Bogenschützen die ihr Wissen mit einbringen, sagte Bodenmüller.

Manfred Lämmle

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

85 Jahre

Gerhard Schweig, SGN Neuhausen
Eduard Beigelbeck, KK Bergatreute
Walter Schübler, KK Reicholzheim

80 Jahre

Frenz Walter, KK Allmannsweiler
Franz Buck, KK Eberhardzell
Zenta Friedrich, KK Gaisbeuren

75 Jahre

Franz Bendel, KK Gaisbeuren
Wolfgang Decker, KK Denkendorf
Wihelm Ott, KK Eberhardzell
Dieter Wiedmann, KK Grüningen
Josef Bösch, KK Gaisbeuren
Walter Fetz, KK Ravensburg
Reinhard Esters, SGN Neuhausen
Albert Wiedenmann, KK Eberhardzell



Sammelaktion hier vor einem der größten EDEKA mit großartiger Unterstützung der dortigen Marktleitung.

KK Klettgau: Gutes Ergebnis bei Sammelaktion

Kriegsgräberfürsorge wird von Klettgauer Schützen und Reservisten erneut unterstützt. Die unterschiedlichsten Aufgaben der Kriegsgräberfürsorge umfassen nach der Pflege von Kriegsgräbern im In- und Ausland auch die Identifizierung von gefallenen Soldaten die noch immer auf den verschiede-

nen Kampfplätzen in ganz Europa gefunden werden, aber auch die Aufrechterhaltung des Gedenkens an die Toten in Form von Schulklassenausflügen zu Soldatenfriedhöfen damit auch die junge Generation sich der Geschichte nicht nur Abstrakt annähern kann. Der SRV – Klettgau unterstützt diese Bemühungen schon seit langer Zeit mit einer Spendensammelaktion in der Region Hochrhein Baden Württemberg.

Hier wird von den Mitgliedern der Vereinigung aktiv beispielsweise vor Supermärkten oder auch bei befreundeten Vereinen auf die Besucher zugegangen und der Sinn der Sammelaktion erklärt. Dieses Jahr sind so knapp 800 EUR gesammelt worden was zwar deutlich weniger war als in den Vorjahren – aber dennoch eine wichtige Unterstützung für die Kriegsgräberfürsorge darstellt. Der SRV – Klettgau bedankt sich herzlichst bei allen Spendern!



Nachruf Anton Kallupp KK Winzenhofen

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied und Ehrenvorsitzenden Anton Kallupp, der völlig überraschend am 31.10.2022 verstarb.

Seit dem Jahre 1971 war Anton Mitglied in unserer Kameradschaft. Über viele Jahre füllte Anton den ehrenamtlichen Posten des 1. Vorsitzenden mit großer Zuverlässigkeit und Kompetenz aus. Wir werden ihm stets in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Die Vorstandschaft

BERLIN

Geschäftsstelle des LV

Heiko Leistner
Wotanstr. 12
10365 Berlin
E-Mail: Kyffhaeuser-LV-
Berlin@web.de
www.lv-berlin.de

Landespressereferent
Wolfram Mandry
Tel. (030) 27 52 135
E-Mail:
w.mandry@gmx.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Heiko Leistner
 Landesvorsitzender

Ulrich Hesse
 stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Die Erfahrung irrt nie, nur euer Urteil irrt.
Leonardo da Vinci

All unseren Kameradinnen und Kameraden wünschen wir einen guten Start ins Jahr 2023.
 Der Landesvorstand

Briefmarken für Bethel

Ende November ging die letzte von insgesamt vier Sendungen mit Briefmarken zur Briefmarkenstelle von Bethel in Bielefeld. Auch die Ausgabe 4 der Kyffhäuser Zeitung und eine Karte mit Advents und Weihnachtsgrüßen, sowie Neujahrswünschen war dabei. Diese umfangreiche Sendung habe ich nicht allein zusammenge-

Arbeitstagung im November

Berlin Am 12. November fand die erste Jahreshauptversammlung nach Corona in Marienfelde statt. Dies war angelegt als reine Arbeitstagung. Der Vorsitzende berichtete über die wenigen Aktivitäten die seit März 2020 stattgefunden haben und gab einen Ausblick auf 2023. Der LSW hatte etwas mehr zu berichten, da der Schießsport unter Auflagen

auch in den letzten zwei Jahren durchgeführt wurde. Der Kasenbericht war auch schnell vorgetragen und angenommen, ebenso der Haushaltsplan. So ging um dreizehn Uhr die schnellste JHV in der Geschichte des LV zu Ende mit dem Wunsch, dass es im neuen Jahr wieder alles planmäßig laufen kann.

Wolfram Mandry LPR

Der LSW bei seinem Bericht (Archivbild 2020).



Foto: Wolfram Mandry



Kamerad Markus Schütz mit dem Wanderpokal.

Foto: Liviu Moroianu

Weihnachtsschießen

KK Alexander veranstaltet wiederholt erfolgreich Weihnachts-schießen 2022 in Friesack. Zum wiederholten Male trafen sich am Samstag den 17.12.22 knapp 30 Schützenkameraden aus Kyffhäuserbund und BDMP auf dem Schießstand der Schützengilde zu Friesack 1830 e.V. Die Gesamtleitung hatte Kame-

rad Michael Buchholz BDMP/ KK Alexander. Nach der Einweisung über Ablauf des Schießen und Sicherheitsbestimmungen begann pünktlich um 9 Uhr das Schießen.

Geschossen wurde die Übung GK-L2 ohne Probeschüsse mit einer von der SG Friesack gestellten Repetierbüchse im Kaliber 222 Rem. mit halbiertes Gesamtschusszahl von 10 Schuss

auf unsere Weihnachtsscheibe in 100m Entfernung, wobei jede Scheibe mit je 2 Schuss beschossen werden musste. Um 12 Uhr war das Schießen beendet und es ging zum leckeren Mittagessen für alle Teilnehmer. Die Auswertung ergab, dass Kamerad Markus Schütz den ersten Platz belegte und den Wanderpokal des LV Vorsitzenden Berlin errang. Danach konnten alle Schützen entsprechend ihrer Platzierung sich Sachpreise aussuchen. Nach Dankesworten von Kamerad Buchholz an alle Teilnehmer und die SG Friesack gab es noch ein gemütliches Beisammensein bis 15Uhr bis alle den Heimweg antraten.

Michael Buchholz

(Der Beitrag wurde mit Zustimmung des Autors redaktionell gekürzt und kann auf der Homepage des KB vollständig gelesen werden inkl. Bilder.)

tragen. Viele fleißige Helfer haben dazu beigetragen. Sie sollen hier einmal genannt werden: die Kameradinnen und Kameraden der KK-Marienfelde, die Kameraden Ulrich Hesse und Joachim Desens von der KK Henning von Tresckow, der Kamerad Heiko Leistner von der KK Alexander, der Stabsfeldwebel Daniel Böhm von der Landesgeschäftsstelle der Reservisten Berlin und nicht zuletzt Schwester Birgit von meiner Hausarztpraxis. Herzlichen Dank allen fleißigen Sammlern und bitte weiter so.
 Wolfram Mandry LPR



Foto: Wolfram Mandry

Weihnachtsmarkt in Marienfelde

Traditionell fand am 2. Advent wieder der gemeinsame Weihnachtsmarkt der KK-Marienfelde und des TSV Marienfelde nach längerer Coronapause statt. Liebevoll waren auf dem Gelände der Alten Feuerwache Stände mit Weihnachtsdeko, selbstgefertigten Handarbeiten u.v.m. aufgebaut. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Besonders ins Auge fiel mir der Imkerstand von Sylvia und Thomas Merk. Hier gab es zahlreiche Honigsorten aus der diesjährigen Ernte und noch so

einige andere Spezialitäten mehr. Da habe ich mir gleich ein Glas Akazienhonig gekauft. Dann verriet mir Thomas Merk noch, das er schon in vierter Generation Kyffhäusermitglied ist. Das verdient Anerkennung!
Wolfram Mandry LPR



Eingang zum Weihnachtsmarkt.

Foto: Wolfram Mandry

2022 nach über einem Jahr Zwangspause wieder beginnen konnte. Mit drei Trainingstagen in der Woche konnten wir nunmehr alle terminlichen Wünsche der Kameradinnen und Kameraden erfüllen. Es ist inzwischen eine gute Tradition, dass die Luckenwalder aber auch schon Berliner Schützen am Training in Gadsdorf teilnehmen. Den wiedererwachenden Optimismus im Landesverband Brandenburg spürte man auch in den ab März 22 stattgefundenen Jahreshauptversammlungen in den Kameradschaften „Töpchiner Schützen“, der Kameradschaft Luckenwalde und der Trebbiner Kameradschaft. Wenn auch die Wusterwitzer Kameradschaft etwas später zündete, so ist doch festzustellen, dass der Landesverband Brandenburg unter der bewährten Führung von Kamerad Henrik Schulze gestärkt aus den Verbandswahlen 2022 hervorging. Das kameradschaftliche Miteinander steht im Vordergrund und damit steigt die Freude an der Mitgliedschaft im Kyffhäuserbund. Das „Wir – Gefühl“ stand auch im Mittelpunkt unseres Grillfestes mit unseren Familien in Gadsdorf Ende August. Parallel dazu fand ein Trainingsschiessen statt, welches wir aus heutiger Sicht als ein Training mit motivationsfördernden Elementen bezeichnen würden. Naja so sammeln wir Brandenburger halt eben so unsere Erfahrungen. Im November haben wir dann gemeinsam mit dem Berliner Landesvorsitzenden, Heiko Leistner, auf der Kriegsgräberstätte in Teupitz der Toten im 2. Weltkrieg gedacht. Unser Vorsitzender des Landesverband



Fotos: Peter Helbig

Kranzniederlegung Teupitz am 13.11.22.
V.re.n.li.: Die Kameraden Henrik Schulze, Heiko Leistner, Matthias Guth, Ronny Pahl und Peter Haase.

des Brandenburg, Kamerad Henrik Schulze, erinnerte daran, dass an dieser Stelle – neben dem ehemaligen Lazarett für psychisch geschädigte Kriegsgesoldaten – auch russische Soldaten mehr oder weniger geheim begraben wurden. Interessant auch dass der ortsansässige evangelische Pfarrer daran erinnerte, dass die christliche Jugend in der DDR einst das Symbol „Schwerter zu Flugscharen“ unter Androhung

von Strafen trug und heute eine einstige Antikriegspartei nach schweren Waffen für die Ukraine ruft. Krieg ist eine schlimme Sache! Daher sollten wir stets auch den Weg nach Frieden suchen. Wie recht er hat... Alles in Allem war das Jahr 2022 ein Optimismus erheischendes Jahr, welches für 2023 selbstverständlich noch viel Luft nach oben lässt.
Peter Helbig

BRANDENBURG

Geschäftsstelle des LV
 Dorfstr. 29
 14913 Jüterbog
 Tel. (0 33 72) 400 400
 Fax. (0 33 72) 43 80 788
Landesvorsitzender
Henrik Schulze
 E-Mail:
 info@henrik-schulze.de

Was uns das Jahr 2022 brachte

Zum Beginn war es schon ein wiedererwachendes Lebensgefühl, welches sich in zunehmenden Maße breit machte. Die Coronazahlen waren rückläufig und die schützenden freiheits-einschränkenden Maßnahmen wurden schrittweise gelockert. Die Sportfreunde der Kyffhäuserkameradschaft Trebbin werkten an ihrer künftigen alten und neuen Schießhalle Gadsdorf herum. Groß war dann die Freude als endlich die neue Betriebslaubnis erteilt wurde und das Trainingsschiessen ab März



Auszeichnung des Kameraden Nico Wache mit dem KVK II. am 13.11. 22.



Auszeichnung des Kameraden Max Eckstein mit dem KVK II. am 13.11.22.



Auszeichnung des Kameraden Matthias Guth mit dem KVK II. in Luckenwalde.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum oder einen Ehrentag feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Henrik Schulze
 Landesvorsitzender

Peter Helbig
 stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Gelassenheit bewahrt vor großen Fehlern.

Kohelet 10,4

Wir wünschen allen unseren Kameradinnen und Kameraden einen guten Start ins Jahr 2023.
 Der Landesvorstand

BREMEN-WESER/EMS

Geschäftsstelle des LV
Modersohnweg 6
28832 Achim
Tel. (0 42 02) 36 05

Landespressereferent
Wolfgang Ulbricht
OT Uenzen
Im Uenzer Dorfe 9
27305 Bruchhausen-Vilsen
Tel. (0 42 52) 35 40
Fax. kein Eingang/nur
Ausgang mit
der Kennnummer
(0 42 52) 90 99 91
Mobil (0173) 94 2 14 73
E-Mail:
wolfgang.ulbricht@
kyffhaeuser-lv-bwe.de
oder: wolfgang.ulbricht@
ewetel.net
oder:
ulbrichtw333@gmail.com

**KK Eickeloh:
Ferienspaß rund
ums Backhaus**

Beim SoVD Hademstorf-Eickeloh hatten sich 21 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren aus Eickeloh, Hademstorf und Hodenhagen am Backhaus beim 1. Vorsitzenden Rudolf Schmitt der Kyffhäuser Kameradschaft eingefunden. Anlässlich des Ferienprogramms der Kyffhäuser Kameradschaft Eickeloh, mit Unterstützung herrlichen Sommerwetter wurden Spiele und Golf gespielt, sowie Pizza gebacken. Die Kinder wurden in zwei Altersgruppen eingeteilt. Die 6 und siebenjährige hatten spielerische Aufgaben zu lösen. Highlight war für diese Gruppe Dosen werfen. Ab 8 Jahren war Golf angesagt. 7 Löcher mussten eingelocht werden. In der Zwischenzeit hat Bäckermeister Frank Ahlden den Pizzateig vorbereitet. Im Anschluss konn-



Die Teilnehmer des Ferienspaßes.

ten die Teilnehmer mit großer Begeisterung ihre eigene Pizza belegen. Einige wurden von den Müttern unterstützt. Nach dem gemeinsamen Essen bedankte sich der SoVD Vorsitzende Heinrich Wiechmann bei den Kindern, Helfern, und insbesondere bei Erika und Rudolf Schmitt fürs Backhaus und Grundstück.

Anschließend nahm Heiner Klindt, SoVD, und Rudolf Schmitt die Siegerehrung vor. Spiele: 1.) Johann Ohlmeier, 2.) Tilda Dingel, 3.) Jasper Land, je ein Pokal. Golf: 1.) Noa Blanke, 2.) Julianna Blanke, 3.) Levi Grüne, je ein Pokal.

**LV BWE:
Kyffhäuser Jugend
im Serengeti Park**

Leider konnte auf Grund der Corona Pandemie in den letzten zwei Jahre kein Tages-Ausflug der Kyffhäuser Jugend der Kyffhäuser Kameradschaft Eickeloh durchgeführt werden. Zum Erhalt der Jugendförderung wurde am 17.09.2022 der Serengeti Park in Hodenhagen besucht. Eingeladen waren Jugendgruppen im Landesverband Bremen/Weser-Ems. Jugendreferent Werner Schardt begrüßte 18 Jugendlichen unter 16 Jahren und 25 Teilnehmer ab 17 Jahren aus den Kameradschaften Eickeloh, Liebenau, Schwanevede und Schwerinsdorf, sowie die stellvertretenden Landesjugendreferenten Jörg Reuter und Björn Netzmann.

Außerdem bedankte er sich beim Landesverband für die finanzielle Unterstützung. Es scheint die Sonne und es verspricht ein freundlicher Tag zu werden. Zuerst ging es mit dem Serengeti-Bus auf Safari. Auf der 10 Kilometer langen Tour begegnete man freilaufenden Wildtieren aus der ganzen Welt. Der Busfahrer gab humorvolle Information zu den Tieren. Nach der Busfahrt traf man sich zum Gruppenfoto. Dabei bedankte sich Jörg Reuter für die Einladung und der zahlreiche Teilnahme. Anschließend ging es Gruppenweise in den Freizeitpark. Hier sorgten Fahrgeschäfte für einen abenteuerlichen Nachmittag. Leider wurde es windig und es fing an zu regnen. Einige Fahrgeschäfte waren darum nicht im Betrieb. Für mutige Draufgänger erlebten ihr Abenteuer hautnah und



Die jugendlichen Teilnehmer im Serengeti Park.

stürzten sich waghalsig in packende Erlebnisse. So zum Beispiel das, Dschungel-Pendel. Dieses ist ein Action geladene Highlight in luftiger Höhe, und nichts für schwache Nerven. In 43 Metern Höhe geht es mit bis zu sieben Umdrehungen pro

Minute so richtig rund. Weitere Attraktionen waren Achterbahn, Top Spin, Wildwasserfahrt, Schiffsschaukel, Kumba Twister, usw. Leider war der Nachmittag verregnet, so dass einige vorzeitig die Heimreise antraten.

**KV Rotenburg:
Herbstschießen 2022**

60 Teilnehmer und 22 Mannschaften, nicht nur Kyffhäuserkameraden (KK), sondern auch Schützen (SV) und Reservisten (RK) aus den Landkreisen Ro-

tenburg, Verden, Nienburg und dem Heidekreis, sind beim ehemaligen Kreisverbandsfest und jetzigen Herbstschießen vertreten gewesen. „Es waren 5 Teilnehmer mehr als im Vorjahr“, zog Kreisschießwart und stellv. Kreisvorsitzender Werner Ho-

nemann Bilanz. Werner Hone- mann und seine beiden Stellv. Benjamin Stolp u. Maik Twiefel, die voll gefordert waren, sorgten nicht nur für einen reibungslosen Ablauf, sondern auch für viele gute Preise und Pokale, die die Teilnehmer nach

einem fairen Wettkampf mit nach Hause nehmen konnten. Nach der Begrüßung durch den KV Vors. Hermann Bruns und KV Schießwart Honemann, sowie der Totenehrung verstorbener Mitglieder im KV Rotenburg, wurden die Kreis und

LANDESVERBÄNDE

Landessieger des KV von den KV Schießwarten Honemann, Stolp und Twiefel geehrt und die Urkunden und Nadeln verteilt.

Ergebnisse vom Preis- und Pokalschießens:

Preis 1. 200 € beim Kleinkaliber Maik Twiefel, KK Wittorf

Preis 2. 100 €

Kay-Nils Lohmann, KK Wittorf

Preis 3.

Waldemar Rohrberg, RK Langwedel

Preis 1. 200 € beim Luftgewehr Rolf Becker, KK Rotenburg

Preis 2. 100 €

Siegfried Jessat, KK Sottrum

Preis 3.

Ursel Schardt, KK Eickeloh

Den besten Teiler im Kleinkaliber Schießen hatte mit 60,0

Maik Twiefel und beim Luftgewehr Rolf Becker mit 1,0.

LG Herrenpokal:

1. SV Rodewald o.B.

2. KK Rotenburg

3. KK Eickeloh

LG Damenpokal:

1. KK Eickeloh

2. SV Rodewald o.B.

3. RK Achim e.V.

Pokalergebniss Kleinkaliber:

1. SV Rodewald o.B.

2. RK Langwedel

3. KK Sottrum

Honemann Wanderpokal:

RK Achim e.V.

Hornhardt Wanderpokal:

KK Sottrum

Die Jugend-Einzelpokale gewannen die Rodewalder Schützen

Philip Thurow vor Merle Lorenz



Die Teilnehmer des Herbstschießens.

und Alicia Dunbostel. Den besten Teiler bei den LG Jungschützen hatte Merle Lorenz mit 2,2, und beim Teiler der Kleinkaliber-Jungschützen hatte Nele Dierks mit 130,0 die Nase vorn. Alle Jungschützen sind vom SV Rode-

wald o.B. Mit der Bekanntgabe und Ehrung der Kreis- und Landessieger durch die KV Schießwarte Honemann, B. Stolp und M. Twiefel ging das Herbstschießen zu Ende.

KK Heiligenfelde: Erfolgsgeschichte geht weiter – Mehr Mitglieder bei KK Heiligenfelde

101 Mitglieder hat die Kyffhäuser-Kameradschaft Heiligenfelde mittlerweile - gut 20 mehr als noch vor drei Jahren. Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung zog Vorsitzender Günter Otersen ein positives Fazit des vergangenen Jahres, dass durch ebenso gut besuchte Veranstaltungen und die Rückkehr zur Normalität gekennzeichnet war. Der zweite stellvertretende Landesverband Vor-

sitzende Frank Grunwald ehrte Irma Wilhelm für 30-jährige Vorstandstätigkeit mit dem Kyffhäuser Verdienstkreuz 1. Klasse. Irma Lienhop und Reinhold Hamann erhielten für ihr Engagement jeweils das Verdienstkreuz 2. Klasse, und Markus Wolko wurde der Fahnenträger Orden in Silber verliehen. Günter Otersen ehrte anschließend langjährige Mitglieder: Für 40 Jahre bei den Kyffhäusern Irma Lienhop, Wilfried Lienhop, Ingrid Fichtner, Irmgard Meyer und Margret Seifert, für 30 Jahre Jörg Seifert, Margret Otersen und Torsten Meyer sowie für 25 Jahre Helmine Wagner.



Auf der Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser-Kameradschaft Heiligenfelde wurden verdiente Vorstandsmitglieder und langjährige Mitglieder geehrt.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Dez= Dezember 2022, Jan= Januar 2023, Feb= Februar 2023

97 Jahre

Karl-Heinz Kroog, KK Schwanewede Dez

94 Jahre

Heinrich Märtens, KK Steyerberg Feb
Gisela Meyer, KK Seckenhäuser Feb

93 Jahre

Heinrich Boeckmann, KK Schweringen Feb

92 Jahre

Heinrich Rex-Gröning, KK Ritterhude Jan

90 Jahre

Ehler Bormann, KK Schweringen Dez
Harald Rönnau, KK Etelsen Dez
Christel Bothe, KK Eickeloh Dez
Fritz Segelke, KK Barrien Jan

85 Jahre

Friedel Plenge, KK Walle-Verden Dez
Magdalene Wilhelm, KK Heiligenfelde-Clues Jan
August Märtens, KK Pennigsehl-Mainsche Jan

Karl-Georg Reinke, KK Schwanewede Jan
Traudel Preuss, KK Schweringen Jan
Kaethe Otersen, KK Heiligenfelde-Clues Feb
Alwine Jürgen, KK Seckenhäuser Feb

80 Jahre

Ute Bohling, KK Rotenburg-Wümme Dez
Dieter Dicke, KK Pennigsehl-Mainsche Dez
Heidi Bertermann, KK Steyerberg Feb
Heiko Frerks, KK Wallhöfen Feb
Friedrich Kliem, KK Ritterhude Feb

75 Jahre

Jürgen Forkert, KK Rotenburg-Wümme. Dez
Heinz-Hermann Loehmann, KK Barrien Dez
Waltraud von der Heyde, KK Rotenburg-Wümme Dez
Waltraud Pleis, KK Backemoor Dez
Rudolf Schmidt, KK Eickeloh Jan
Ingrid Braber, KK Sottrum Feb
Gerhard Heye, KK Schwerinsdorf Feb
Klaus Dönzelmann, KK Köhlen Feb
Ilse-Marie Kruse, KK Eickeloh Feb

Diamantene Hochzeit

Wolfgang Lawrenz und Frau Elfriede, KK Backemoor Nov

HESSEN

Geschäftsstelle des LV
35091 Cölbe
Tel. (0 64 21) 88 540 76
www.kyffhaeuserbund-
hessen.de
E-Mail: Landesschießwart

Der Landesverband
gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

KV Nassau:
Jahresabschluss-
schießen

Es ist schon Tradition im Kreisverband Nassau, dass man sich am Ende eines jeden Jahres zu einem Jahresabschlussschießen trifft. Zum 2. Mal war der Ausrichter die Kameradschaft „Guardia Nassovia Beselich“. Über 40 Kameradinnen und Kameraden trafen sich nicht nur um ihre Schießkünste zu zeigen, sondern auch um in einer gemütlichen Runde die Schlachtplatten zu genießen, die vom Ehepaar Mehl aus Beselich zubereitet worden waren. Unter der Leitung von

Kreisschießwart Reiner Schlicht konnte jeder mit dem Kleinkaliber-Gewehr, aufgelegt und mit Zielfernrohr, 3 Schüsse auf die 50 m entfernten Meyton-Messrahmen abgeben. Das Ergebnis wurde notiert. Es zählten nicht die meisten Ringe. Es wurde ein Los gezogen das eine Zahl von 1 bis 30 haben konnte. Die Zahl 17 wurde gezogen. Somit hatten diejenigen gewonnen, die am nächsten mit ihrem Ergebnis die Zahl 17 erreicht hatten. Es gewann Regina Mehl den 1. Preis, eine Portion Hirschgulasch und Reiner Schlicht den 2. Preis, ein Hirschfilet. Jeder Schütze bzw. Schützin erhielten einen bzw. mehrere Preise, je nach dem wie wertvoll der Preis war. Die Preise wurden teilweise von Kameraden und Kameradschaften gespendet. Im Anschluss konnten die erprobten Schützen der Kameradschaften ihr Können an der Klappfallscheibenanlage messen. Unter der Aufsicht des stellvertr. Kreisvorsitzenden Rüdiger Brühl mussten 5 Schüsse auf 100 m abgegeben werden. Bei einer Außentemperatur von minus 8 Grad keine beliebte Angelegenheit. Wer mit den 5 Schüssen die Scheiben nicht zu Fall brachte durfte höchstens zweimal nachladen. Um das Schießen noch attraktiver zu gestalten wurde die Zeit gemessen, in der die Schüsse abgegeben wurden. Sieger wurde Denis Brühl. Er traf in 13,58 Se-



Gruppenfoto der Teilnehmer.

Foto: Privat

kunden. Den 2. Platz errang Dirk Mehl mit 30,42 Sekunden. Beide sind von der Kameradschaft Guardia Nassovia Beselich. Den 3. Platz errang Silas Götz, von der Kameradschaft Germania Hasselbach in 34,75 Sekunden vor Ingeborg Brühl von der Kameradschaft Guardia Nassovia Beselich in 88,86 Sekunden. Den anderen sieben Teilnehmer war die Anerkennung der anderen Kameraden sicher, die in der warmen Stube auf das Ende des Wettkampfes warteten. Der Sieger erhielt den Wanderpokal des Kreisverbanders Nassau und die vier Besten außerdem eine kleine Flasche, um der extremen Witterung entgegen wirken zu können. Kreisschießwart Reiner Schlicht bedankte sich bei den anwesenden Kameradinnen und Kameraden, dem Organisationsteam der Kameradschaft Guardia Nassovia Beselich und dem



Der Sieger Denis Brühl mit dem Pokal.

Foto: Privat

Schützenverein Beselich, der seine Sportanlage unentgeltlich den Kyffhäuser für diesen Tag zur Verfügung gestellt hatte. Unser Dank galt auch Reiner Schlicht, alles rund um das Preisschießen in hervorragender Weise organisiert hatte, so dass jeder Teilnehmer mit einem oder mehreren Preisen nach Hause gehen konnte. Die Bescherung wurde somit vorverlegt.

Kropatsch-
Pokal-Schießen

Am Freitag, 09.12.2022 wurde bei den Kyffhäuser Kameraden der Kropatsch-Pokal ausgeschossen. 25 Schützen und Schützinnen haben ihr Bestes gegeben, um mit 5 Schuss auf einer Scheibe, den Gewinn abzuräumen. Am Ende wurden die drei ersten Plätze alle mit 49 von 50 Ringen aufgerufen - nun entschied das bessere Schussbild. So wurde Gerd Wagner 3ter, Uwe Bauer 2ter und Sieger des Abends wurde zum ersten Mal Andreas Havasi. Außerdem wurden noch Matthias Langlotz für 25 Jahre und Katharina Riemen-schneider für 10 Jahre treue Mit-

gliedschaft geehrt. Zum Jahresende wurde dann auch noch die Spendenbüchse der „Stab Division Schnelle Kräfte e.V.“ geöffnet, um die Summe von 300 Euro zu verkünden, der dem Verein zur Verfügung gestellt wird. Stab Division Schnelle Kräfte e.V. unterstützt finanziell die Deutschen Soldaten die aus Kriegsgebieten zurückkommen, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene. Feierlich wurden dann noch die Königsscheiben an das Königspaar 2022 vergeben, bevor es zum gemütlichen Teil mit selbst geschmierten Broten und anderen Leckereien überging und somit in die Winterpause verabschiedet wurde.



V.l.n.re.: Uwe Bauer, 1. Vorsitzender Bernd Siebert, 2. Vorsitzender Gerd Wagner, Andreas Havasi, Niklas Debatin, Matthias Langlotz, Schießwart Jan Siebert, Katharina Riemen-schneider.

KV Waldeck:

9. Hessischer Gedenktag

Anlässlich des 9. Hessischen Gedenktags für die Opfer von Flucht, Vertreibung und Deportation haben die Kyffhäuser des KV-Waldeck mit einer Delegation an der Gedenkveranstaltung des Bundes der Vertriebenen (BdV) im Historicum 20 in Bad Arolsen teilgenommen.

In einer vorausgegangenen Kreisvorstandssitzung hatten die Kyffhäuser eine Teilnahme aus Solidarität und zur Ehre der Opfer als Selbstverständlichkeit erklärt. Der Feiertag wurde 2014 in Hessen durch den Ministerpräsidenten Volker Bouffier eingeführt, da rund ein Viertel aller in Hessen lebenden Bürger Flucht und Vertreibung selbst erlebt haben oder durch das Schicksal der nächsten Angehörigen betroffen sind. Hessen will die Erinnerung an diese

Ereignisse für künftige Generationen lebendig halten und zu Verantwortung und Versöhnung mahnen. Das Foyer des ehemaligen Stabsgebäudes einer Kaserne war bis auf den letzten Platz besetzt.

Nach seiner Begrüßung bemängelte der Kreisvorsitzende des BdV, Rüdiger Richter, das das Thema der Vertreibung der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg besonders in den Schulen zu wenig behandelt wird. Der Bundestagsabgeordnete Armin Schwarz hob die Bedeutung der einen Millionen Vertriebenen in Hessen und deren Aufbauleistung hervor. Außerdem erinnerte er an die Charta der Heimatvertriebenen von 1950, in der Versöhnung, Verzicht auf Revanchismus und der europäische Gedanke ein zentrales Anliegen ist.

Der 1. Stadtrat von Bad Arolsen, Udo Jost erinnerte an die Projekte zum Thema Vertreibung am Arolser Gymnasium und be-



V.l.n.re.: 1. Vors. KK Lütersheim Walter Schaake, 1. Vors. BdV-Kreisverband Waldeck-Frankenberg, Rüdiger Richter, 1. Vors. KK Arolsen-Mengeringhausen und KK Wrexen Gerhard Jordan, Pressereferent KV Waldeck, Hartmut Gottschling, Ehrenpräsident KB Dieter Fischer, Schatzmeister KV Waldeck, Wilfried Hasenschar.

tonte, das er sich weiterhin für dieses Thema einsetzen werde. Die Friedensandacht zu diesem Gedenken hielt Prädikant Oberst a.D. Jürgen Damm. Abschließend erfolgte die Kranzniederlegung des BdV am Deutschlanddenkmal. Nach der Versammlung haben sich die

Kyffhäuser vor dem Denkmal für das Foto aufgestellt. Dieter Fischer: „Der Kyffhäuserbund sieht es als Verpflichtung an, sich um die Pflege und den Schutz des Andenkens der Opfer beider Weltkriege zu kümmern“.



Die gesammelten Briefmarken für Bethel.

KK Wildeck-Bosserode: Briefmarkenspendenübergabe der KK Bosserode

Das fleißige Sammeln hat sich gelohnt! Am Freitag, 09. Dezember 2022 wurde nun bereits zum vierten Mal ein volles Paket gebrauchter Briefmarken auf den Weg zur Briefmarkenstelle in Bethel übersendet. Die gespendeten Briefmarken wer-

den in Bethel von Mitarbeitern aufbereitet und an Sammler weiter verkauft. Das Konzept der Briefmarkenstelle bewährt sich seit über 125 Jahren und Dank dieser Spenden konnten viele Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen geschaffen werden.

Wir freuen uns erneut einen kleinen Beitrag für diese Einrichtung leisten zu können!



Nachruf Dieter Wieckhorst

KK Roßdorf

Einen Freund haben wir verloren! Am 13.01.2023 schloß sich der Kreis eines Lebens, dem der Dienst am Kameraden, im Kyffhäuserbund, zur Pflicht geworden war. Dieter Wieckhorst ist von uns gegangen. Seit seinem Eintritt in die Kameradschaft Roßdorf, im Jahr 1981, hat er sich dem Schieß-

sport verschrieben. Als aktiver Sportschütze, und seit 1992 bis 2009, als Kreisschießwart prägte er den Schießsport im Kreisverband Marburg/Kirchhain. Und nicht nur das, seit 1994 bis 2011 übte er das Amt des Landeschießwartes des KB – Hessen aus. 2012, nach 18 Jahren gab er den Stab an mich weiter. Mir persönlich war er nicht nur ein Mentor; uns ist es auch gelun-

gen, eine Brücke zwischen den verschiedenen Strömungen im KB-Schießsport herzustellen und diese dann unter einem gemeinsamen Dach zu vereinen. Eine wesentliche Hilfe in der Landesvorstandsarbeit war ihm seine Ehefrau Renate, sie hielt ihm als hessische Frauenreferentin den Rücken frei. Ambitionierter Schießsport, in all seinen Spielarten, neben den ideellen Pflichten eines Kyffhäusermitglieds, seinem Landesvorstand zu vermitteln, erforderte damals mehr als einen Mann. Dafür sind wir

Sportschützen ihm dankbar! Als Vorsitzender seiner Kameradschaft Roßdorf fand er 2021 einen geeigneten Nachfolger, die Ehrenmitgliedschaft wurde ihm angetragen; die höchste Auszeichnung des Kyffhäuserbundes für seine wirklich messbaren Leistungen, das Verdienstkreuz am schwarz/weißen Band, wurde ihm zuteil. Er hinterläßt eine Lücke. Wir werden uns bemühen diese auszufüllen,- denn uns war er ein Vorbild und ein guter Kamerad.
Erwin Bittorf, BSW und LSW He

Der Landesverband trauert um seine verstorbenen Mitglieder: Wiegand Henkel und Hans Wilhelm Oetzel, beide K-Cölbe 1883 e.V.

NIEDERELBE

Geschäftsstelle des LV
Gabriele Gottwald
Fastenberg 23
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 18 37
Fax (0 58 26) 88 02 62
E-Mail: kyffh.lv.niederelbe@
t-online.de
www.kyffhäuser-
landesverband-
niederelbe.de

Landespressereferent
Walter Manicke
Greyerstraße 16b
29525 Uelzen
Tel. (05 81) 38 97 09 14
E-Mail: Walter.Manicke@
t-online.de

Der Landesverband
gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.

LV Niederelbe:
Beim Sportehrentag
erfolgreiche
Schützen geehrt

wm Uelzen/Veerßen. Dass die Kyffhäuser im Kreis Uelzen gut schießen können, haben sie wieder einmal unter Beweis gestellt. Sowohl bei den Landesmeisterschaften als auch bei den Bundesmeisterschaften landeten sie auf vorderen Plätzen. Im Rahmen des Sportehrentages, zu dem der Kyffhäuser-Landesverband Niederelbe ins Vereinsheim der Kyffhäuserkameradschaft Veerßen eingeladen hatte, wurden die Erfolge von Landesschießwart Dieter Sackmann hervorgehoben. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung von den Oldies, ehemaligen Mitgliedern des Bundesspielmannszuges Veerßen. Bei den Bundesmeisterschaften, die in Stöcken und Veerßen ausgetragen wurden,

KV Uelzen:
Königskette für
Rätzlinger
Jürgen Heitsch

Jürgen Heitsch von der KK Rätzlingen ist der neue König des Kyffhäuser-Kreisverbandes Uelzen. Bei der Proklamation in Süttoorf war er krankheitsbedingt verhindert. Kürzlich überreichte ihm Kreisverbandsvorsitzender Walter Manicke, unterstützt von Schießwartin

waren 96 Schützinnen und Schützen an den Start gegangen. Angetreten waren auch 15 Mannschaften, die auf Bundesebene ein Mal einen ersten, zweimal einen zweiten und drei dritte Plätze errungen hatten. Einzelschützen des Landesverbandes Niederelbe, zu dem Uelzen gehört, landeten sechs Mal auf dem ersten Platz, zwei Mal auf dem zweiten und vier Mal auf dem dritten Platz. Das sei auf Bundesebene ein sehr gutes Ergebnis, freute sich Dieter Sackmann, der bei der Siegerehrung von seinem Stellvertreter Jürgen Müller unterstützt wurde.

Einige Schießleistungen hob Sackmann besonders hervor. Torgren Wiedemann von der KK Römstedt hatte in der Schülerklasse Luftgewehr Auflage 194 von 200 möglichen Ringen erzielt. Bei den Jungschützen erfolgreich war Taliana Kaiser, ebenfalls Römstedt, mit 296 Ringen in der Disziplin Kleinkaliber Auflage. Ein tolles Ergebnis hatte auch Sandra Theiding von der KK Altenmedingen abgeliefert: stehend frei Hand hatte sie 284 von 300 möglichen Ringen erzielt.

Bei den Landesmeisterschaften 2022 wurden 111 Starts in acht Disziplinen und 15 Mannschaftsmeldungen gezählt. Auch hier wurden viele Erfolge erzielt, wie die große Anzahl von Urkunden bewies, die überreicht wurden. Bei den Meisterschaften auf Landes- und Bundesebene wurden auch einige Kreisrekorde erzielt. Erfolgreich mit dem Lichtpunktgewehr war Lea Krüger (160 Ring/KK Veerßen). Bester Einzelschütze LG Auflage mit 296 Ringen ist Philipp Schuback (KK Lemgow). Erfolgreich in der Dis-

Ellen Eichler und Schatzmeister Lars Wiegand, die Königskette und die Ehrenscheibe. Auch Eileen Buhr, die Vorsitzende der KK Rätzlingen freute sich über den Erfolg ihres Vereinskameraden.

Die Rätzlinger dürfen den Kreiskönigsball 2023, der am 14. Oktober im Gasthaus „Zur Wipperau“ in Süttoorf gefeiert werden soll, ausrichten.

Vorsitzende Eileen Buhr mit
Kreiskönig Jürgen Heitsch.



Schützen, die auf Bundes- und Landesebene erfolgreich waren, wurden im Rahmen des Sportehrentages ausgezeichnet, ebenso diejenigen, die Kreisrekorde geschossen haben.



Für die musikalische Untermalung des Sportehrentages sorgen die Oldies, ehemalige Mitglieder des Bundesspielmannszuges Veerßen.

ziplin KK Auflage war Hartmut Theiding mit 291 Ringen. Ebenfalls einen Kreisrekord mit 273 Ringen im Sportpistolen-Schießen errang Sybille Nass von der KK Stöcken. Einen Kreisrekord schoss auch eine Mannschaft der KK Altenmedingen (LG Auflage/865 Ringe) mit Gaby Kopka, Anke Sackmann und Marion Schwadowski. Überreicht wurden im Rahmen des Sportehrentages Ehrenscheiben, die im Rahmen von Runden-

wettkämpfen ausgeschossen wurden. Gewertet wurde die jeweils beste Zehn. Die Ehrenscheibe Luftgewehr 2019/2020 ging an Pascal Orentat von der KK Altenmedingen, die für 2020/2021 an Hartmut Theiding (ebenfalls Altenmedingen). Die Ehrenscheibe KK Auflage, ausgeschossen im vergangenen Jahr, errang Stefanie Jess von der KK Römstedt.

KK Altenmedingen: Einstimmiges Votum bei den Wahlen

Zur Jahreshauptversammlung der KK Altenmedingen konnte der 1. Vorsitzende Hartmut Kopnka zahlreiche Kameradinnen und Kameraden begrüßen. Im Jahresbericht ließ der Vorsitzende die Veranstaltungen in 2022 Revue passieren. Schießwart Dieter Sackmann berichtete von der Vereinsmeisterschaft bis hin zur Bundesmeisterschaft, an denen mit sehr guten Ergebnissen teilgenommen wurde. Die Schießanlage ist in einem sehr guten Zustand und wurde im letzten Jahr vom Landkreis wieder

ohne Beanstandungen abgenommen. Auf diesem Wege bedankte sich der Schießwart bei allen Helfern für die Instandhaltung und bei allen, die dazu beigetragen haben, dass ein reibungsloser Schießbetrieb stattfinden konnte.

Kassenführer Oliver Schäfer konnte mit einer stabilen finanziellen Lage den Jahresabschluss erstellen.

Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen. Die 2. Vorsitzende Marion Schadowski, Schriftführerin Anke Sackmann und die Damenreferentin Gabriele Konopka wurden einstimmig in Ihren Ämtern bestätigt. Man beachte: Der Vorstand besteht zu 50 Prozent aus Damen. Als 2. Kassenprüfer wurde Pascal Orentat gewählt. Für 40-jährige



Die Geehrten mit dem Kreisvorsitzendem.

Mitgliedschaft wurden Ursula Hentze (in Abwesenheit) und Klaus Rowedder vom Kreisvorsitzenden Walter Manicke geehrt; für 50-jährige Mitgliedschaft Ernst-Friedrich Kühl (in

Abwesenheit), Udo Meier und Hermann Voigts. Nach den Grußworten der Gäste und dem traditionellen Erbsensuppenessen wurden noch gemütlich geplaudert.

Mit Bravour die Prüfung gemeistert – Kyffhäuser bilden Fachleute im Schieß- sport aus

Uelzen/Veerßen – Allseits zufriedene Gesichter: Alle Teilnehmer des Sachkundeflehrganges mit anschließender Schießwartausbildung haben die Prüfung bestanden. Durchgeführt worden war die Ausbildung vom Kyffhäuser-Landesverband Niederelbe unter der Leitung von Landesschießwart Dieter Sackmann. Unterstützt wurde er vom stellvertretenden Landesschießwart Dieter Steffen. Zehn Teilnehmer aus Mitgliedsvereinen des Kyffhäuserkreisverbandes Uelzen nahmen an



Die neuen Schießwarte mit ihren Ausbildern Dieter Sackmann (li.) sowie Jürgen Müller und Dieter Steffen (beide rechts).

dem Lehrgang teil und opfereten viele Stunden Freizeit: Da ging es an den acht Schulungstagen unter anderem um die Sicherheit auf dem Schießstand, den Transport von Waffen und

Munition sowie das Waffengesetz.

Den Lehrgang bestanden haben Jannik Sander, Jennifer Sander, Kerstin Müller, Nadine Dettki, Rebecca Schulz, Suzanne

Kaszas und Jens Birkholz (alle KK Sandlingen) sowie Marvin Noel Penkert und Joachim Winke beide KK Veerßen) sowie Mickele Cavanagh, Schützen-gilde Bodenteich.

NORDRHEIN

Geschäftsstelle des LV
Klosterstr. 19a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 8 29 27

Landespressereferent
André Ritschel
Sandstr. 16a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 93 05 32
E-Mail: nc-ritschan@
netcologne.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Siegerehrung der KB Meisterschaft 2022

Bei den KB Bundesmeisterschaften 2022 werden jedes Jahr die Bundesschützenkönige bei der Jugend, den Damen und den Schützen mit einem Schuss auf die Luftgewehrscheibe ausgesprochen.

2022 konnte sich die KK Brühchemühle wieder in die Siegerliste eintragen.

Bei den Damen wurde, nachdem Claudia Brandenburger 2021 1. Siegerin wurde, Sabine

Krämer den 2. Platz sichern mit einem Teiler von 43,1. LSW Bernd Wagner überreichte Sabine die Urkunde und die Königskrone.

Bei den Herren hat nach 2006 zum 2. mal Bernd Wagner es fertig gebracht 1. Bundesschützenkönig mit einem Teiler von 18,8 zu werden.

Auf der Landesschießwarttagung 2022 in Hann. Münden war die Übergabe der Bundesschützenkette durch den 2. Bundesvorsitzenden Patrick Krickel und den Bundesschießwart

Erwin Bittorf für Bernd Wagner eine Überraschung. Im Kreis seiner Kameradschaft war die Übergabe der Schützenkette mit Urkunde und Königskrone eine Aufgabe für den Stellv. Helmut Wasserfuhr und den Kameradschafts Vorsitzenden Björn Brandenburger. Nachdem Urkunden Siegenadeln und Kette an die Geehrten übergeben waren bedankte sich der KK Schießwart Bernd Wagner bei allen Schützen der KK Brüchermühle für die geleistete Treue zur KK und die für die fleißige Trainingsleistung

damit die Ergebnisse erreicht werden konnten! Nach getaner Arbeit hat der Vorsitzende Björn Brandenburger alle Anwesenden zu einem gemütlichen Zusammensein auf dem Schießstand der KK Brüchermühle eingeladen, natürlich sich nicht vorher bei allen die zu dieser Feier beigetragenen Sachleistungen (Buffet) zu bedanken.

Der Landesschießwart und sein Stellv. Helmut Wasserfuhr überreichten den Siegern und Platzierten die Urkunden.



OLDENBURGER KAMERADENBUND

Geschäftsstelle des LV
Rüdiger Busch
 Friedrichstr. 10
 26160 Bad Zwischenahn
 Tel. (0 44 86) 91 62 76
 E-Mail: r.u.s.busch@ewetel.net
 www.okb-ev.de

Landespressereferent
Alfred Claußen
 Rosenweg 1
 26160 Bad Zwischenahn
 Tel.: (0 44 03) 6 93 94 97
 E-Mail: alfred.claussen@kabelmail.de



Pokal im Detail.



Eine fast unüberschaubare Anzahl von Auszeichnungen und Pokalen wurde in Edewecht verteilt.

Fotos: Alfred Claußen

OKB:
In eigener Sache

Die Kameradschaften werden gebeten, Geburtsdaten und persönliche Jubiläen ihrer Mitglieder (*innen) an den Landespressereferenten zu übermitteln, sofern eine Veröffentlichung in dieser Zeitung erwünscht ist. Bei einer eventuell beabsichtigten Kündigung der Mitgliedschaft bitte den Geschäftsführer/die Geschäftsstelle des O.K.B. ansprechen:

Rüdiger Busch
 Friedrichstraße 10
 26160 Bad Zwischenahn



Joost Schmidt-Eylers, Präsident des O.K.B. bei der Ansprache in Edewecht.

OKB:
Siegerehrung und Festball

Die Landessiegerehrung des O.K.B. war und ist bisher das Fest des Jahres im Landesverband. So war es auch am 15. Oktober 2022 im „Gasthof am Markt“ in Edewecht. Beim Königsschießen wurde Clemens



Die besten Schützen des Jahres 2022.

Ostermann (KK Bollingen) König, Thomas Göhmann (KK Strückhausen) 1. Ritter und Helmut Dettmers (KK Bollingen) 2. Ritter. Bei den Damen wurde Harmke Teschke (KK Strückhausen) Königin, Susanne Busch (KK Petersfehn) 1. Hofdame und Tanja Ahrens (KK Bollingen) 2. Hofdame. In der Gruppe der Schüler wurde Mathilda

Kröger Königin sowie Thalke Paschen und Maren Götting Hofdamen (alle KK Cappel). Nach den zahlreichen Ehrungen und einem Abendessen in der Pause, gab es noch reichlich Gelegenheit, das Tanzbein zu schwingen.



Kranzniederlegung am Denkmal in Petersfehn.

Foto: Rüdiger Busch



Reservisten, Kyffhäuser und Feuerwehrleute bei der Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof in Edewecht.

Foto: Paul Elias Truhöl

OKB: Kranzniederlegungen am Volkstrauertag

Am Volkstrauertag gedenkt Deutschland der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft. vielerorts ist es eine gute Tradition, dass sich Mitglieder der Kyffhäuserkameradschaften und des Reservistenverbandes sowie Angehörige weiterer örtlicher Vereine und Verbände an den Gedenkveranstaltungen des Volksbun-

des Deutsche Kriegsgräberfürsorge beteiligen und Kränze am örtlichen Denkmal niederlegen. Stellvertretend für die unzähligen Veranstaltungen, an denen unsere Kameradinnen und Kameraden mitwirkten, hier zwei Berichte vom 13. November 2022 aus dem Ammerland:

Petersfehn In der Kirche der Bauernschaft Petersfehn (Gemeinde Bad Zwischenahn) hielt Pastorin Ludewig-Göckler einen Friedensgottesdienst. Anschließend schritt die Pastorin mit Susanne Busch, Vorsitzende der KK Petersfehn und dem Ehrenzug der Petersfehner Vereine – Kyffhäuserkameradschaft, Schützenverein und Freiwillige Feuerwehr – zur Kranzniederlegung am örtlichen Denkmal. Der Gemeinschaftskranz wurde von Oberstleutnant der Reserve Hans-Peter Weiß und Oberstabsfeldwebel der Reserve Alfred Claußen, beide Angehörige des Kreisverbindungskommando Ammerland, getragen. Alle Teilnehmer des Gottesdienstes, u.a. Bundestagsabgeordneter Stephan Albani, folgten dem Eh-

renzug. Am Denkmal wurde zu den musikalischen Klängen des Liedes vom treuen Kameraden gegen die Gefallenen der Kriege gedacht. 49 Bewohnern des Dorfes Petersfehn sind im Ersten Weltkrieg als Soldat gefallen. Im Zweiten Weltkrieg waren es 96 Petersfehner.

Edewecht Auf dem Edewechter Ehrenfriedhof – Ruhestätte von über vierhundert Kriegstoten – begrüßte Bürgermeisterin P. Knetemann die Teilnehmer der Gedenkveranstaltung. Die Bibelworte und Gedenkpredigt sprach Pastor Mittwollen. Die

Gedenkrede wurde vom Stellv. Bürgermeister Dr. Fittje gehalten. Ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr verlas die Totenrolle. Der ev.-meth. Posaunenchor sorgte für das musikalische Rahmenprogramm der Veranstaltung. Zu Abschluss wurden zu den Klängen des Liedes „Ich hatt' einen Kameraden“ die Kränze am Hochkreuz niedergelegt. Eine Abordnung der KK Edewecht von 1876 e.V. nahm unter der Leitung ihres Vorsitzenden Michael Gloede mit ihrer Fahne an der Veranstaltung teil.



Der Kranz der KK Edewecht.

Foto: Alfred Claußen



Reservisten und Kyffhäuser auf dem Ehrenfriedhof in Edewecht.

Foto: Paul Elias Truhöl

KK Edewecht: Weihnachtsmarkt in Edewecht

Am 03. und 04. Dezember 2022 fand in Edewecht nach zweijähriger Corona-bedingter Pause wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Die Kyffhäuserkameradschaft Edewecht von 1876 e.V. unterstützt seit vielen Jahren diese Veranstaltung und beteiligte sich auch in dieses Mal wieder mit einem Getränkeverkaufstand

auf dem Weihnachtsmarkt. An beiden Tagen wurden unzählige Portionen heiße Getränke - Glühwein, Grog und Punsch - im Auftrag des Veranstalters (Gemeinde Edewecht und Veranstaltungsforum Edewecht) in ehrenamtlicher Tätigkeit durch Angehörige der Kameradschaft verkauft.

Beim Getränkeverkauf gab es viel zu tun.



Foto: Alfred Claußen

Siegerehrung von der Landes- und Bundesmeisterschaft im Sportschießen

Auch im Jahre 2022 haben wieder viele Kameradinnen und Kameraden aus den Kameradschaften des Oldenburger Kameradenbund (O.K.B.) an der Bundesmeisterschaft und der Landesmeisterschaft teilgenommen. Landesschießwart Heinrich Ostendorf vom O.K.B. konnte mit seinen Vertretern Clemens Ostermann und Hans-Dieter Spiekermann deshalb auch viele Auszeichnungen bei der Siegerehrung am 21. Januar 2023 überreichen. Diese fand im Aufenthaltsraum der Schießhalle der KK Bokel in Wiefelstede-Bokel (Landkreis Ammerland) statt. Zuvor hat-



Clemens Ostermann (re.) wurde beim Bundeskönigschießen 2022 1. Ritter. Hans-Dieter Spiekermann (li.) überreichte Auszeichnung und Urkunde.

ten Angehörige der benachbarten KK Borbeck die Räumlichkeit mit einer Kaffeetafel vorbereitet und hierfür auch leckere Kuchen gebacken.



Alle Sitzplätze waren bei der Siegerehrung in Bokel besetzt.

und erhielt hierfür die entsprechende Auszeichnung und Urkunde es Kyffhäuserbundes. In der Gruppe Jugend wurde Anne Abeln von der KK Capeln 1. Hofdame. Auch sie wurde in Abwesenheit mit Auszeichnung und Urkunde

geehrt. Aus Platzgründen können die vielen Dutzende weiteren Auszeichnungen hier leider nicht namentlich genannt werden. Der O.K.B. gratuliert Allen und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg beim Schießsport!

Fotos: Alfred Claußen

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Über 90 Jahre
Wilma Hillmann, KK Stuhr

Walter Oetjen, KK Esenshamm

Über 85 Jahre
Ilse Lampe 23.3.37,
KK Esenshamm
Eva Lemkemeyer, KK Borbeck
Alfred Kirchner, KK Borbeck

Über 80 Jahre
Erika Sommer, KK Esenshamm

Sieglinde Brußen, KK Edewecht
Elmer Peters, KK Borbeck
Gisela Lillenthal, KK Edewecht
Günther Busch, KK Esenshamm

Über 75 Jahre
Ina Esche, KK Esenshamm
Annegrete Spindler,
KK Esenshamm

75 Jahre
Harald Bischof, KK Edewecht
Pravda Wieting KK Esenshamm

70 Jahre
Christa Bruns, KK Esenshamm

RHEINLAND-PFALZ

Geschäftsstelle des LV
Claudia Schäfer
Hunolstein 66
54497 Morbach
Tel. (0 65 33) 95 78 06
E-Mail:
patrickkrickel@aol.com
Internet:
www.kyffhaeuserbund-rlp.de

Landespressereferent
René Skibinski
Auf der Lai 7
65529 Waldems
Mobil: 01735200985
E-Mail: webmaster@kyffhaeuserbund-rlp.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Kyffhäuser Kameradschaft
1872 Wackernheim e.V.:
150 Jahre alt und jung geblieben

Am 3. September 2022 feierte die Kyffhäuser Kameradschaft 1872 Wackernheim e.V. ihr 150-jähriges Jubiläum. Sie ist damit einer der ältesten Vereine in



Die Bläsergruppe „Musikfreunde Wackernheim“.

Wackernheim, einem Ortsteil der Kreisstadt Ingelheim am Rhein (Rheinland-Pfalz). Viele der gegenwärtig etwa 150 Vereinsmitglieder beteiligen sich an Training und Wettkämpfen und üben den Schießsport intensiv aus. Vertreter aus Politik

und Verwaltung besuchten die Festveranstaltung. In ihrer Ansprache würdigte die Landrätin Dorothea Schäfer das ehrenamtliche Engagement im Verein. Ingelheims Oberbürgermeister Ralf Claus wurde durch Dieter



Landrätin Dorothea Schäfer (re.)



Dieter Berg, Ortsvorsteher von Wackernheim (re.)



Grüße des Kyffhäuserbundes überbrachten Patrick Krickel und Günter Frey.



Zu Gast auch eine Abordnung der KK Selztal.

Berg, den Ortsvorsteher von Wackernheim, vertreten. Er sprach für die Stadt und den Vereinsring, dessen Vorsitzender er ist, seinen Dank für das Mitwirken der Kyffhäuser Kameradschaft im sozialen Leben der Kommune aus. Die „Kyffhäuser“ bezeichnete er als einen lebendigen Teil der Stadt-

gesellschaft. Grüße des Kyffhäuserbundes überbrachten Patrick Krickel (Vizepräsident des Kyffhäuserbundes e. V.) und Günter Frey (Landesschießwart und Schatzmeister Rheinland-Pfalz). Zu den Gästen zählten eine Abordnung der KK Selztal und der Vorsitzende der Finther Reservisten. Die Allgemeine Zeitung

kündigte das Fest in einem ausführlichen Artikel über Verein und seiner Geschichte an. Das Festprogramm war auf alle Altersgruppen ausgerichtet. Kinder hatten ihren Spaß mit einer Hüpfburg und konnten sich schminken lassen. Erwachsene probierten das Schießen mit Langwaffen aus. Die etwa

200 Besucher des Festes wurden in einem großen Zelt bewirtet. Zur musikalischen Unterhaltung trug die Bläsergruppe „Musikfreunde Wackernheim“ mit swingenden Rhythmen bei. Bis in den späten Abend wurde dann gemeinsam gefeiert.

KK Worms-Heppenheim e. V.: Glücksschießen

Als Jahresabschluss fand das traditionelle Glücksschießen am 17.12.2022 statt. Neben dem Können war viel Glück gefragt. Die Teilnehmer waren mit viel Freude bei der Sache.

So konnte zum Ende des Schießens, der 2. Vorsitzende Torsten Wildemann und der 1. Schießleiter Günter Frey, den Wanderpokal an Klemens Dehos mit 420 Punkten überreichen. Den 2. Platz belegte Marcus

Rykheit und der 3. Platz ging an Alexander Heide. Anschließend verbrachten wir noch einige gesellige Stunden miteinander. Das Glücksschießen war wieder eine gelungene Veranstaltung. Wir danken allen Teilnehmern und wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gutes neues Jahr.

Siegerehrung (v.li.): Torsten Wildemann, Klemens Dehos, Günter Frey.



Soldatenkameradschaft 1873 e.V. Mainz-Mombach: Gemeinsame Schifffahrt

Die lange geplante und vorbereitete Schifffahrt mit der „Möwe“ fand bei herrlich sommerlichem Wetter statt.

Mitglieder und Gäste fanden sich bei Doris und Roman ein und ab ging die Fahrt nach Budenheim zum Anleger.

„Alle Mann an Bord“? Nach der Begrüßung durch den Vorstand und Vorstellung der Fahrt ging es zu Tal durchs schöne Mittelrheintal nach Kaub.

Hier angekommen kamen wir nach kleinem Landgang direkt zum Foto-Termin unter dem Blücher Denkmal zusammen. Wieder an Bord gab es Speis und Trank, Kaffee und Kuchen sowie nette Betreuung durch die Schiffscrew.

Bacherach, die alte und reiche Weinstadt, wartet mit einem längeren Landgang auf, der auch sehr gern angenommen wurde. Mit so manchen Erlebnissen zurück an Bord ging es dann heimwärts.

Nach einem wunderschönen Tag ging die Veranstaltung zu Ende. Für unsere verhinderten Kameraden Alles Gute!



Gruppenfoto unter dem Denkmal.

**KK Selztal e.V.:
Kyffhäuser
Verdienstkreuz
I. Klasse am Schwarz/
Weißen Bande**

Zum 80. Geburtstag wurde dem 1. Vorsitzenden der Kyffhäuserkameradschaft Selztal e.V. eine besondere Ehrung zu Teil. Der Landesvorsitzende Patrick Krickel verlieh dem Geburtstagskind Dieter Stroekens zu seinem runden Geburtstag das Kyffhäuser Verdienstkreuz I. Klasse am Schwarz/Weißen Bande und würdigte hiermit die Verdienste als langjährigen Verein- und Kreisvorsitzenden.

Dieter Stroekens lenkt und leitet seit fast einem viertel Jahrhundert die Geschicke des Vereins und des Kreises. Er stellt seit Jah-

ren die auf seinem Anwesen befindliche und von ihm originalgetreu hergerichtete Altberliner Kneipe „Opernklaus“ den Kyffhäuserkameraden zum monatlichen Kyffhäuser-Stammtisch unentgeltlich zur Verfügung. Als vorzüglicher Hobbykoch lässt er es sich nicht nehmen, stets ein leckeres Essen zu servieren und den mittlerweile zur Tradition gewordenen Nachtmisch „Dieters eingelegten Pflaumen“ zu kredenzen. Das Essen und die Pflaumen durften auch schon von unserem Landesvorsitzender bei verschiedenen Veranstaltungen in der „Opernklaus“ verkostet werden. Dieter Stroekens hat für die Belange der Kyffhäuserkameraden stets ein offenes Ohr und nimmt sich die kostbare Zeit alles bestens wie Weihnachtsfeiern, Veranstaltungen, Ausflüge



Kyffhäuser Verdienstkreuz I. Klasse am Schwarz/Weißen Bande für Dieter Stroekens.



Landesvorsitzende Patrick Krickel und Dieter Stroekens.

Fotos: Oliver Friedrich

zu organisieren und nimmt als aktiver Schütze im Verein an den Vereinswettkämpfen, Kreis-, Landes und Bundesschießen teil. Ein Kamerad für alle Fälle. Die Kyffhäuserkameraden konnten sich nur den Worten des Landes-

vorsitzend P. Krickel in seiner Laudatio zur Verleihung der Ehrung anschließen und gratuliertem dem Geburtstagskind ebenfalls zur Würdigung seiner Verdienste in Form der überbrachten Ehrung. Ulrich Armbrüster

**KK Selztal e.V.:
Böllerschießen 2023**

Mit Böllerschüssen hat die Kyffhäuserkameradschaft Selztal e.V., nach 2 Jahren Coronapause mit ihren Böllerschützen am 1. Januar das Jahr 2023 begrüßt. Auf Einladung der Ortsgemeinde Framersheim trafen sich die Böllerschützen „Am Backesplatz“ neben dem historischen Rathaus, um den seit Jahren ge-

pfligten Brauch des Neujahrsböllerns durch die Kyffhäuserkameradschaft zu veranstalten. Die Eröffnung und das Ende des Böllerschießens wurde mit FSK-Salutböllern angezeigt. Das Böllerschießen wurde vom 1. Schießwart Ulrich Armbrüster für die erschienen Zuschauer fachlich kommentiert. Hierbei wurden Kaliber, Ladung, Verdämmung etc. der einzelnen Waffen demonstriert und er-

klärt. Nach der Eröffnung wurden die ersten Salutschüsse aus Böllерwaffen von 10 mm bis Kaliber 58 (14,78 mm) abgegeben. Diese Waffen könnten teilweise auch zum Schwarzpulver-Vorderladerschießen verwendet werden. Als nächste Waffen wurden reine Böllерwaffen wie Schaft- und Handböller von Kaliber 15 - 30 mm vorgeführt. Auf große Standböller wurde verzichtet und unsere Kanone bis

50 mm konnte aus Sicherheitsgründen nicht demonstriert werden. Die Böllerschützen und die Dorfbewohner wurden von der Ortsgemeinde nach dem Böllern zum traditionellen Glühwein am Backhaus eingeladen, wo nach netten Gesprächen und guter Unterhaltung der Heimweg angetreten wurde. Ulrich Armbrüster

SACHSEN-ANHALT

**Geschäftsstelle des LV
Stephan Kettenbeil
Rhönstr. 40
34134 Kassel
Tel. 0160-9165 7515
E-Mail:
stephan.kettenbeil@freenet.de**

**Landespressereferent
Martin Straßburg
E-Mail: martin1988.ms24@gmail.com**

**Der Landesverband
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder

ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.
Stephan Kettenbeil,
Landesvorsitzender,

Ronny Dettenborn
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg
Fordere viel von dir selbst und erwarte wenig von anderen. So wird dir viel Ärger erspart bleiben.
Konfuzius

Wir wünschen all unseren Kameradinnen einen guten Start ins Jahr 2023.
Der Landesvorstand

SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Schleswig-Holstein
Postfach 2963
24028 Kiel
Tel. (04 31) 56 78 55
E-Mail:
kyffhaeuserbund.kiel@freenet.de
www.kyffhaeuser-sh.de**

**Landespressereferent
Hannes Kuhn
Timkestraße 49
24148 Kiel
Tel. 0160-1873231
E-Mail: presse@kyffhaeuser-sh.de**

**LV Schleswig-Holstein:
Bundesjugendkönig
kommt aus
Schleswig-Holstein**

Rund 40 Kameradinnen und Kameraden kamen am 03.12.2022 um 14:00 Uhr zur Siegerehrung der Bundesmeisterschaft auf den Schießstand der KK Eckernförde. Der Landesschießwart Reinhard Kelm konnte zusammen mit dem LV-Vorsitzenden Timo Heusler und seinem Stellvertreter Tim Nickels rund 250 Urkunden und Auszeichnungen an die siegreichen Schützinnen und Schützen überreichen. Mit 134 Platzierungen auf den ersten drei Plätzen, darunter 18 Mannschafts- und 37 Einzel-Bundessieger, waren die erbrachten Leistungen bundesweit Spitze. Dementsprechend

LANDESVERBÄNDE

war die Laune unser den Siegern bestens. Beim Bundeskönigsschießen waren die Schützinnen und Schützen aus dem LV Schleswig-Holstein ebenfalls siegreich. Eckard Staben aus der KK Jenvestedt schaffte es mit einem Teiler von 21,9 auf den 3. Platz. Bei der Jugend belegte Steven Rickers aus der KK Bargfeld mit einem Teiler von 62,4 ebenfalls den 3. Platz. Mit einem Teiler von 32,8 reichte es ganz locker für Collin Steffens aus der KK Weddingstedt zum

Bundesjugendkönig. Landes-schießwart Reinhard Kelm bedankte sich für die sehr guten Leistungen mit einem dreifach „Gut Schuss“ und der Nachmittag klang bei Kaffee, Kuchen und Gesprächen langsam aus.

Timo Heusler

Collin Steffens (mi.) aus der KK Weddingstedt wurde Bundesjugendkönig.



Der Landesverband gratuliert

.... allen, die in den Monaten Januar – März 2023 Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

98 Jahre
Christian-Karl Strandberg,
KK Rieseby

93 Jahre
Erwin Nazarenus,
KK Rieseby
Eggert Diercks, KK Barlt

91 Jahre
Klaus Ohrt, KK Nindorf

90 Jahre
Ernst-Wilhelm Wörmcke,
KK Eddelak

85 Jahre
Willi Sothmann, KK Busen-
wurth
Karl-Heinz Mathiszyk,
KK Schafstedt
Hermann Grimm,
KK Eckernförde

80 Jahre
Ursula Brückner, KK Neu-
kirchen
Brigitte Frahm, KK Testorf
Ralf van Rossum, KK Cismar

Manfred Bethke, KK Kel-
linghusen
Dieter Schacht, KK Bargfeld
Jürgen Winkler, KK Bargfeld
Rosmarie Wiese, KK Eddelak
Thea Hebbeln, KK Lütjen-
westedt
Jörg Rohweder, KK Hohen-
westedt
Siegfried Minßen, KK Heid-
mühlen

75 Jahre
Peter Witthohn, KK Wöhr-
den
Uwe Viethsen, KK Barlt
Günther Schlieker, KK Barlt
Helmut Gutsche, KK Schaf-
stedt

Henning Schütt,
KK Probsteierhagen
Klaus Rahlf, KK Rieseby
Hans Friedrich Talinski,
KK Owschlag/Brekendorf
Klaus Meier, KK Hohen-
westedt
Gerhard Runge, KK Barg-
stedt
Anke Gerdt, KK Nindorf
Dittmar Broschewski,
KK Nindorf

Diamantene Hochzeit
Karin und Heinz Bielenberg,
KK Barlt

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Landesverband
Kreis Herzogtum
Lauenburg e.V.
Carl-Friedrich Busch
Dörpstraat 17
23919 Niendorf
bei Berkenthin
Tel. (0 45 44) 12 95
E-Mail: mb.busch@freenet.de
www.kyffhaeuserbund-
lv-lauenburg.de

Landespressereferent
Holger P. Reimer
Nüssauer Weg 14
21514 Büchen
Tel. (0 41 55) 8 23 10 61
Mobil (01 71) 2 80 00 20
E-Mail: HolgerR@
t-online.de

Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

Volkstrauertag in Roseburg und Güster 2022

Wie alle Jahre wieder, eine kleine Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages in den Gemeinden, Güster und Roseburg! Die Bürgermeister der beiden Gemeinden zeigten sich



Gemeinde Güster.

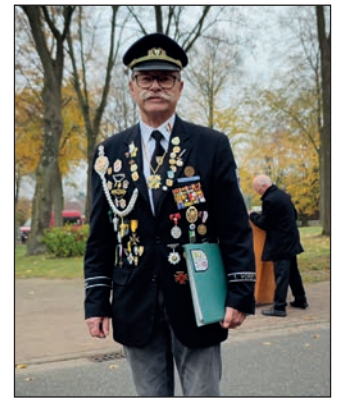
erfreut über die gute Beteiligung zum Gedenken am Volkstrauertag! So kamen insgesamt 85 Personen an den Gedenksteinen der Gemeinden zusammen! Sie be-

grüßten die Teilnehmer und hier insbesondere den Redner, der zum 27. Mal die Rede in den Gemeinden hielt! Die Bürgermeister bedankten sich für das Interesse und vor allem für

die eindrucksvolle Rede des Vorsitzenden der KK Güster, Holger P. Reimer! In seinen mahnenden Worten ging Reimer auch auf die Geschehnisse des Angriffskrieges durch Russland auf die Ukraine ein! Auch fand das Karfreitagsgefecht vom 02. April 2010 der Bundeswehr, in Kundus einen Platz in seiner Rede! Er stellte Kameradschaft von Soldaten, sowie das Gedenken an die beiden letzten Weltkriege in den Vordergrund! Er machte darauf aufmerksam, dass wir, als Gesellschaft, durch die Ukraine furchtbare Denkanstöße bekommen haben. Geschichte wiederholt sich nicht in Reinform, in ähnlicher Form aber doch waren seine mahnenden Worte! Begleitet wurde der Volkstrauertag durch das Bläserquartett des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Güster, die der Veranstaltung einen würdigen

Rahmen gaben. Der Coral, „Ich hat einen Kameraden“ und die Nationalhymne wurden wieder einmal fehlerlos geblasen und hinterließen bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck zum Volkstrauertag 2022! Die Bürgermeister der Gemeinden legten mit dem KK Vorsitzenden an den Gedenksteinen einen Kranz zum Gedenken der Gefallenen der beiden Weltkriege nieder! Anlässlich der Gedenkstunde verteilte Silvia Gumzow-Reimer mit ihrer jüngsten Enkeltochter, May Schmahl, Kerzen gegen eine Spende für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge! Als ehemaliger Berufssoldat wünsche ich mir mutige Männer und Frauen in unserem Land, hier in Güster und Roseburg, die dann mahnend und protestierend hinsehen, die ihre Stimme am Stammtisch, hier im Gasthof, im Büro, im Laden, im Verein, auf dem Bau-

ernhof und in der Familie erheben, wenn sich wieder Unverbesserliche und Unbelehrbare mit ihren friedensschädigenden, menschenverachtenden Parolen zu Wort melden. Denn wir wollen unser Volk davor bewahren, dass sich solche Menschen noch einmal durchsetzen und unser Land erneut ins Chaos, in sinnlosen Krieg und millionenfachen Tod stürzen. Die Verpflichtung zum Frieden, das ist das Erbe und der Auftrag aller Gefallenen. Für diesen Frieden wollen wir mit Toleranz und Zivilcourage einstehen und überall dort aufstehen, wo er gefährdet ist. Lassen Sie uns dazu, mit unseren Möglichkeiten beitragen, dieses kostbare Gut des Friedens zu bewahren. Wenn wir heute am Volkstrauertag traditionell aller Toten, aller Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedenken, sollten und müssen wir den Blick



Holger P. Reimer.

weiten. In diesem Jahr stehen die Menschen in der Ukraine im Vordergrund. Aber, liebe Anwesende, wir sollten auch jene nicht vergessen, die Krieg, Flucht und Vertreibung erlebt haben und unter den Folgen noch heute leiden, waren seine abschließenden mahnenden Worte, die er den Anwesenden mit auf den Weg gab!

Amtspokalschießen Amt Büchen

Das Amtspokalschießen, des Amtes Büchen, wurde nach 6-jähriger Pause, wieder einmal gut angenommen, so dass von der KK Güster, dem Schützenverein Witzeeze, der Blauen Garde Gudow jeweils zwei Mannschaften und vom Schützenverein Müssen und Büchen eine Mannschaft ihr Kommen zugesagt hatten. Der Amtsvorsteher, Martin Voss und der Vorsitzende der KK Güster, Holger P. Reimer begrüßten die Teilnehmenden acht Mannschaften auf der Schießanlage der KK Güster. Geschossen wurde auf dem Kleinkaliberstand. Jeder Schütze hatte 5 Schuss zur Probe, um dann in die Leistungsphase mit 10 Schuss einzutreten! Bei Kaffee und Kuchen, sowie Getränken aller Art, wurde dann durch den Amtsvorsteher die Siegerehrung vorgenommen. Der Vorsitzende der KK Güster hatte für alle Mannschaften Urkunden vorbereitet und unterstützte den Amtsvorsteher bei der Ehrung. Der Amtsvorsteher bekam

zur Erinnerung einen Kyffhäuser Bergkräuterlikör. Die Bewirtung wurde auf Kosten der KK Güster, bei Hergabe einer kleinen Spende, durchgeführt! Sieger und Gewinner des Amtspokal mit Ringen 377,8 Ringen wurde die Kyffhäuserkameradschaft mit der 1. Mannschaft. Bester Schütze des Tages mit 102,3 Ringen wurde Ronald Hertel von der KK Güster. Als beste Schützin mit 96,2 Ringen konnte sich Magda Trilk in der Riege der Sieger wiederfinden. Die fünf teilnehmenden Vereine bekamen vom Amtsvorsteher einen Erinnerungsbecher für das Amtspokalschießen 2022. Der Amtsvorsteher bedankte sich bei der KK Güster und hier insbesondere beim Vorsitzenden der KK Güster, Holger P. Reimer, für die exzellente Durchführung und Organisation und sprach die Hoffnung aus, dass nunmehr alljährlich der Amtspokal, bei wechselnden Vereinen ausgeschossen wird! Für das Schützenjahr 2023 hat sich der Schützenverein Müssen bereit erklärt das Amtspokalschießen auf ihrer Schießanlage durchzuführen!



Amtsvorsteher und KK Vorsitzender bei der Pokalübergabe.



Der LG Stand war gut besetzt.

Bundeskönigin und 2. Hofdame stellt die KK Güster

Der Landesschießwart Jürgen Prüb, hatte zur Siegerehrung, der im Jahre 2022 durchgeführten Meisterschaften, auf den Schießstand der KK Güster eingeladen!

Bei der Bundesmeisterschaft 2022 belegte die KK Güster 14 Mal den Platz 1 bis 3!

Außerordentliche und erstmalige Leistung vollbrachte Britta Wundrach mit ihrer Mutter Hannelore! Britta wurde Bundeskönigin und trägt für ein Jahr die Königskette! Die Mutter wurde zweite Hofdame auf Bundesebene.

Die Königin bekam vom Landesverband den Beinamen „Britta die Zielgerichtete!

Die KK Güster stellte weitere fünf Bundessieger in verschiedenen Disziplinen:

Luftgewehr:

Karl-Heinz König

Luftgewehr Auflage:

Holger P. Reimer

Großkaliber Kl. II:

Klaus Henschel

Großkaliber Kl. III:

Hans Gerhard Predel
Zweiter auf Bundesebene:
Klaus Peter Wiedfeldt
Großkaliber Kl. IV:
Manfred Bielecka

Weitere erste Plätze im Landesverband belegten:

Luftgewehr und Kleinkalibergewehr Auflage: Bärbel Clasen
KK Sachsenwald
KK Auflage Alt:

Mario Rambow KK Berkenthin

Großkaliber K 2 Damen:

Katarina Stapelmann KK Fürst

Blücher

Großkaliber L1 SÜ Kl. IV:

Jürgen Prüb KK Mustin

Der Landesschießwart Jürgen Prüb hatte am 17.12.2022 zur Siegerehrung für das Pokalschießen des Landesverbandes, der Landesmeisterschaft und der Bundesmeisterschaft auf den Schießstand der KK Güster eingeladen. Alle Platzierten aus den Kameradschaften des Landesverbandes waren der Einladung gefolgt!

Der Landesvorsitzende, Carl-Friedrich Busch, bedankte sich für das Kommen zur Siegerehrung 2022 und beim Landeschießwart, Jürgen Prüb, sowie seinen Stellvertretern, für die Durchführungen und Organisa-



Britta Wundrach wurde Bundeskönigin und trägt für ein Jahr die Königskette. Ihre Mutter Hannelore Wundrach wurde zweite Hofdame auf Bundesebene.

tion der 3 Schießen an den dafür vorgesehenen Tagen im Jahre 2022. Hierbei stellte er den Schießwart der KK Güster zugleich stellv. Landesschießwart, der nicht nur die Schießen geleitet, sondern auch die Auswertung aller Schießen mit

Bravour durchgeführt hat, besonders heraus. Mit 26 Siegern von Platz eins bis drei, von insgesamt 1460 Teilnehmern auf der Bundesebene, war der Landesschießwart mehr als zufrieden!

KK Güster: Jahresabschluss-schießen

Der Vorsitzende der Kyffhäuser Kameradschaft, Holger P. Reimer, zeigte sich erfreut über die sehr gute Teilnahme am 29.10.22 am Abschluss-schießen und dem anschließenden gemeinsamen Eisbein- und Haxenessen! Leider mussten 7 Kameradinnen und Kameraden wegen einer Corona-Erkrankung ihr Kommen absagen! Dennoch waren 38 Personen vor Ort die allesamt vom Vorsitzenden begrüßt wurden. Insbesondere wurde der Ehrenvorsitzende der Blauen Garde Gudow, Günther Stender mit seiner Michaela und das Ehrenmitglied der KK Güster, Wilhelm Brüggmann, begrüßt!

Die überdimensionalen Haxen und Eisbeine kamen wieder von unserem Schlachter Helmut

Marx aus Woltersdorf!

Das Abschluss-schießen wurden in drei Kategorien durchgeführt. KK Gewehr für Damen und Herren und Pistole für alle! 21 Schützen und davon drei weibliche, waren in diesem Jahr mit Begeisterung beim Schießen!

Gewonnen hat:

Bei den Damen, 1. Hannelore Wundrach, 2. Jana Bernert und 3. Martina Westphal.

Bei den Herren 1. Ronald Hertel, 2. Klaus Henschel und 3. Peter Brenner.

Das Pistolenschießen wurde von Klaus Henschel gewonnen gefolgt von Klaus Peter Wiedfeldt und Manfred Bielecka. Alle Platzierten von Platz eins bis drei bekamen eine Urkunde und einen Pokal.

Die Sieger erhielten zusätzlich eine Flasche, Dreiwappensekt der KK Güster!



Die Gewinner und Platzierten mit dem Vorsitzenden! Es fehlt Klaus Henschel, Urgestein Ronald Hertel, Manfred Bielecka, Ole Schrumme, Jana Bernert, Martina Westphal, Hannelore Wundrach, Klaus Peter Wiedfeldt, Peter Brenner und KK Vorsitzender Holger P. Reimer.

**KK Güster:
Lottoabend**

Mit der letzten Veranstaltung der KK Güster, im Jahre 2022, ging das Jahr mit den Veranstaltungen zu Ende! Zwei Jahre konnte der 11. Lottoabend nicht durchgeführt werden. Die Gründe waren allen bekannt. Umso erfreuter zeigte sich der Vorsitzende der KK Güster, Holger P. Reimer, über die gute Anmeldung von 46 Spielern am 2. Freitag im Dezember! Von denen leider aus gesundheitlichen Gründen 9 Mitglieder absagen mussten! 9 Spielrunden (5 und 4) mit jeweils 10 Preisen wurden am Abend ausgespielt! Der Vorsitzende begrüßte die Mitglieder und Gäste, die alle auf den Beginn fieberten, zum 11. Lottoabend auf dem Luftgewehrstand der KK Güster. Als Einstieg gab es für alle Teilnehmer eine Zuckerstange in Form eines Handstocks. Auf den Tischen waren Spekulatius und Schokoladensachen aufgetischt! Wieder einmal freute er sich, dass das Ehrenmitglied der KK Güster, Wilhelm Brüggemann, an der Veranstaltung vor Ort teilnahm! Der Vorsitzende gab die Spielregeln bekannt, da es einige Neue Kameradinnen und Kameraden gab, die das erste Mal dabei waren! Nach der Einweisung mit der Großmutter (90), der Tachundtachtendich (88) Jungfrau (17)



Amtsvorsteher Martin Voss und KK Vorsitzender Holger P. Reimer bei der Begrüßung.

und den Rentner (65) wurden dann die Preise mit dem Zuruf-Pott-An den jeweiligen Rufer ausgegeben. In der Halbpause gab es Bockwurst mit Brot! Ein toller Spieleabend der im nächsten Jahr unbedingt wieder stattfinden sollte, war die einhellige Meinung aller Teilnehmer!
Mit nachstehenden Worten beendete der Vorsitzende den 11. Lottoabend Dezember 2022

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben
Albert Einstein

Ein vollendetes Jahr neigt sich dem Ende zu und ein neues, von dem wir nicht wissen, was es uns bringen wird, steht unfertig vor

verschlossener Tür. Meinten wir gelernt zu haben mit ungeahnten Einschränkungen und Entbehrungen umzugehen, stellte sich die Furcht vor Krieg und Katastrophe, Verlustängsten und anhaltende Sorge um unser Wohlbefinden ein. Trotz allem arrangierten wir uns mit diesen neuen Nöten. Dort wo gesellschaftliche und familiäre Strukturen gefestigt sind, gab es Zuspruch an Mut und dem Willen zum Durchhalten in schwierigen Zeiten! Diese gefestigten Strukturen, liebe Kameradinnen und Kameraden, sind auch in unserem Kameradschaft- und Vereinsleben des Kyffhäuserbundes stark ausgeprägt. So sind wir außerordentlich dankbar, dass uns diese starke Solidargemeinschaft gehalten und getragen



Der Vorsitzende der KK Güster, Holger P. Reimer.

hat. Ohne ihr Zutun und ohne das ausgeprägte Für- und Miteinander, wäre es uns nicht möglich gewesen, auf gemeinsam geschaffenes zurückzublicken. Daher bedanken wir uns in diesem Jahr besonders für Eure Treue, Euer Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Im Namen der KyffhäuserKameradschaft Güster von 1959 und insbesondere meines Vorstandes wünsche ich Euch und Euern Familien ein besinnliches und geruhsames Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr. Möge sich die Tür des neuen Jahres mit einem Weg zum Frieden, Glück und stillem Zufriedensein öffnen!

Die unendliche Geschichte der Pucksäckchen und Bonding Tubes für Babys

Am Mittwoch, den 21. Dezember 2022, waren der stellv. Landesvorsitzende, Holger P. Reimer und die Referentin für Frauen Familie und Soziales, Marianne Busch, im Johanniter Krankenhaus Geestacht auf der Geburtsstation vorstellig! Der Grund war, wie bei den beiden vorangegangenen Besuchen, die Übergabe von 30 Pucksäckchen und 20 Bonding Tubes. Die Stationschwester Petra Krüger, nahm die Sachen mit Freude und einem großen

Dankeschön entgegen! Das Fertigungsteam des Kyffhäuser Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg, Marianne Busch, Christa Koffler und Bärbel Clasen treffen sich einmal im Monat in Schlagsdorf MV, um die Fertigung zu realisieren. Ziel ist, quartalsmäßig die Geburtsstation zu beliefern. Die Anfertigungen und Übergabe findet als Spende, des Kyffhäuser Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg, statt!

Marianne Busch (li.) übergab Stationschwester Petra Krüger die Pucksäckchen und Bonding Tubes, die sie mit Freude entgegen nahm.



SÜDHANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Geschäftsstelle des LV
Gartenstraße 3c
38272 Burgdorf / OT Berel
Tel. (0 53 47) 94 12 89
Fax (0 53 47) 94 14 41
E-Mail: info@kyffhaeuser-
lv-shb.de
www.kyffhaeuser-lv-shb.de

KV Alfeld: Kreisvorstands- wahlen mit Ehrung

Nach langer Zeit hatte der Kyffhäuser Kreisverband Alfeld seine Delegierten zur Kreisversammlung geladen. Die Kameradschaft Betheln hatte den Raum im Dorfgemeinschaftshaus entsprechend mit Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken vor-

bereitet. Mit 5 Minuten Verspätung eröffnete Kreisvorsitzender Kam. Klaus Keller die Versammlung. Er konnte den LGS-Leiter Kam. Wolfgang Wölke und stellv. Landesvorsitzenden Kam. Friedrich Seegers begrüßen. Es stand am heutigen Tag die Wahl des gesamten Kreisvorstandes auf der Tagesordnung, da Kam. Keller schon vor 4 Jahren, nach über 20-jähriger Vorstandstätigkeit, seinen Rückzug angemeldet hatte. Als Wahlleiter wurde Kam. Wölke gewählt und er stellte schnell fest, dass es keine leichte Wahl wird. Kam. Seegers stellte sich nach Vorschlägen aus Rohrsen und Ahrbergen zur Wahl und wurde gewählt. Die Kasse wird in Zukunft von Kam. Stephan Kreuzkam aus Ahrbergen geführt. Weitere Vorstandsposten sind noch vakant. Schießsport und Jugend wurden bestätigt, da diese nicht von der Versammlung gewählt werden.



V.li.: Wolfgang Wölke, Klaus Keller, Karl-Heinz Bischoff-Tschirner und Friedrich Seegers.

Klaus Keller wünscht dem neuen Vorstand eine glückliche Hand bei der Führung des Kreisverbandes. Darüber hinaus sollte es ein besonderer Tag für den langjährigen Vorsitzenden der KK Ahrbergen, Kamerad Karl-Heinz Bischoff-Tschirner,

werden. Dieser wurde für seine langjährige und intensive Leistung, um die Kameradschaft Ahrbergen mit dem Braunschweigerkreuz geehrt - eine gelungene Überraschung.

KK Betheln: Großartige Stimmung beim Preiskniffel und Skat in Betheln

Bei dem 20. Preisskat und dem 10. Preiskniffel glühten bei den Kyffhäusern in Betheln erfolgreich die Karten und Würfel. Im Dorfgemeinschaftshaus Betheln lag ein Knistern der Spannung in der Luft. Unter der Leitung vom Vorsitzenden Klaus Keller wurden die zahlreichen Gäste aus Burgstemmen, Elze, Gronau, Mahlerten, Rössing, Eime und Betheln begrüßt. Zu den drei Spieldurchgängen wünschte Klaus Keller allen Skat- und Kniffelfreunden ein herzliches „Gut Blatt“ beziehungsweise einen guten Wurf. Lächelnd wurde in Zusammen-

arbeit mit Werner Schaper die Spielregeln erklärt. Es ging um saftige Filetstränge, Kasseler Braten, Käse- und Knabbern Präsente. Auch bei den Kniffelfreunden wurden die Würfel zum Glühen gebracht. Das Damenteam hatte die Spieltische, Getränke und Snacks vorbereitet. Erfreulich: Mit insgesamt 24 Spielern, darunter 9 Damen, wurde eine wesentliche Steigerung der Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr festgestellt. Beste Preise konnte jeder Skatfreund und Kniffelexperte nach fast fünfstündigem, harmonischem und fairem Wettstreit mit nach Hause nehmen.

Mit Spannung wurden die Ergebnisse erwartet und bekannt gegeben. Folgend ein Auszug aus der Siegerliste beim Skat: 1. Werner Schaper mit 2778 Herz;



Die Teilnehmer mit ihren Preisen.

gefolgt von Dieter Nitsch (Gronau, 2132 Herz) und Robin Trenkel (Gronau, 1972 Herz). Pechvogel des Tages war Vorsitzender Klaus Keller (Betheln) mit -301 Herz. Den 1. Platz bei den Kniffelfreunden belegte Iris Keller (Betheln) mit 4251 Punkten. Den 2. Platz mit 4150 Punkten belegte Ralf Bahl (Bet-

heln), dicht gefolgt von Chantal Rotter (4149 Punkten), der Pechvogel bei den Kniffelspielern war Christine Gerike (Betheln) mit 3448 Punkten. Der nächste Termin für das 21. Preisskat und 11. Kniffeln ist der 25. März 2023 im Dorfgemeinschaftshaus (Sporthalle, Alte Schulstraße) in Betheln.

KK Rottorf: Mitglieder- versammlung

Da die KK Rottorf/Königsutter kurz vor ihrer Auflösung stand, musste eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Dem 2. Vorsit-

zende Michael Lür gelang es, in letzter Minute noch Kameraden zu finden, die bereit waren, im Vorstand mitzuarbeiten. Zum Vorsitzenden wurde Marko Dehning gewählt, zum Kassenwart wurde Gerd Diekmann, zum Jugendwart Valentin Buchheister, zum Schießwart Holger Schulz und zum

Schriftführer wurde Hartmut Ulrich gewählt. Somit konnte eine Auflösung der KK verhindert werden. Für ihre Mitgliedschaft wurden geehrt: Rudi Kotz (45 Jahre) Klaus Affeld, Hans-Jürgen Haase (beide 40 Jahre), Steffi Schütte, Astrid Rauhut, Rolf Prüße (30 Jahre), Susanne Siebert, Hartmut Ul-

rich (25 Jahre) Lothar Poley, Meik Vogel, Katrin Temme, Fritz Schrader, Petra Rauhut, Christoph Rauhut, Katharina Szczech, Jan-Steffen Szczech, (alle 20 Jahre), Hannelore Laux, Arno Krom, Dennis Poley, Markus Jacobi, Karsten Evers, Nils Lür, Kevin Bosse (10 Jahre).

**KV Osterode:
Herbsttagung
des Kreisverbandes
Osterode**

Am 23.10.2022 fand im Schützenhaus in Pöhlde die Kreisverbandstagung statt, der Kreisvorsitzende Michael Köhler begrüßte die anwesenden Abordnungen der Kameradschaften aus Dorste, Düderode-Oldenrode, Pöhlde und Wulften. Diese berichteten über ihre Veranstaltungen und die allgemein schleppende Resonanz nach der Pandemie. Man hofft

auf ein besseres Jahr 2023 mit neuen Aktivitäten. Der Kreisverband richtete die Kreismeisterschaften im Bogenschießen aus. Als Kreismeister können wir Nico Klingemann und als Kreismeisterin Melanie Behre beglückwünschen, die auch gleichzeitig Kreiskönigen ist. Der dazugehörige König ist Jörg Armbrecht, alle aus der KK Wulften. Bei den Kreismeisterschaften im Luftgewehr-, Luftpistole- und Armbrustschießen verteilte sich das Feld. Es sei die Jugendmannschaft aus Dorste im Armbrustschießen als Sieger genannt. Beim Luftgewehrschie-



Die Teilnehmer.

ßen war die Mannschaft aus Düderode-Oldenrode die erfolgreichste. Bei den anschließenden Wahlen waren turnusgemäß die Stellvertreter zu wählen, diese wurden alle durch Wiederwahl in ihrem

Amt bestätigt. Der Kreisvorsitzende bedankte sich bei seinem Vorstand und hofft im nächsten Jahr alle Kameradschaften wieder begrüßen zu können.

G. Preuß, Pressewart

**KK Werlaburgdorf:
Königsball –
Karl-Heinz Meißner
und Birgit Weidner
gewinnen Königswürden 2022**

Wieder ist ein Jahr vergangen und die Werlaburgdorfer Kyffhäuser feierten ihren Königsball. 1. Vorsitzender Joachim Mallon begrüßte die Mitglieder und Gäste und eröffnete im Schießheim der Kyffhäuser den Königsball 2022. In seiner Antrittsrede bedankte er sich bei seinen Schießwarten für die Ausrichtung des Königsschießens sowie dem Helfer Michael Nickel für ein festlich geschmücktes Schießheim.

Dann wurde ein reichhaltiges Essen serviert, das vom Werlaburgdorfer „Erika’s-Partyservice“ geliefert wurde. Nach dem Essen begann die Proklamation der Könige. Die neuen Majestäten heißen in diesem Jahr Karl-Heinz Meißner (Großer König), Manfred Grziwotz (Kleiner König), Birgit Weidner (Königin), Jonas Ahlgrim (Jugendkönig) und Manuel Laas (Pistolenkönig). Prinzessin und Pistolenkönigin konnten nicht benannt werden. 1. Schießwart Michael Nickel und 1. Vorsitzender Joachim Mallon beglückwünschten alle auf das Herzlichste. Dann begann der gemütliche Teil des Königsballes.



V.l.n.r.: 1. Vorsitzender Joachim Mallon, Manuel Laas (Pistolenkönig), Manfred Grziwotz (Kleiner König), Karl-Heinz Meißner (Großer König), Jonas Ahlgrim (Jugendkönig), Birgit Weidner (Königin) und 1. Schießwart Michael Nickel.

**KK Tappenbeck:
Wettkampf um den
Blindenwanderpokal**

Am 6. November 2022 lud die Kyffhäuser Kameradschaft Tappenbeck zum Schießen um den Blindenwanderpokal ins Schießheim ein. Dieser Einladung folgten 13 Schützen. Die große Herausforderung an diesem Wettkampf war das Schießen mit dem Blindengewehr. Es wurde sitzend in Schlinge nach Gehör geschossen. Nach einem spannenden Wettkampf siegte Uta Krischke mit 85 von 100 möglichen Ringen vor Thorsten

Kotzan der 84 Ringe erreichte. Siegbert Kolley sicherte mit 82 Ringen den dritten Platz. Neben dem Wanderpokal für den Erstplatzierten, erhielten alle drei Sieger einen Erinnerungspokal zum Verbleib.

V.li.: Kameradschaftsvorsitzender Reinhold Wrieske, Thorsten Kotzan, Uta Krischke und Siegbert Kolley.





V.li.: Schießsportleiter Marco Strietzel, Reinhold Wrieske, Birgit Pflugrad und Thorsten Kotzan.

KK Tappenbeck: Jahresabschluss mit LG-Pokalschießen

Zum Jahresabschluss wurde auf dem Schießstand der Kyffhäuser-Kameradschaft Tappenbeck der Luftgewehrpokal ausgesprochen. Jeder Schütze musste sitzend aufgelegt zehn Schuss auf Teilerscheibe abgeben. Von den 21 Teilnehmern erwies sich Thorsten Kotzan als treffsicherster Schütze und belegte mit einem 131,9 Durchschnittsteiler den ersten Platz, vor Birgit Pflugrad, die sich mit einem Durchschnittsteiler von 134,2 den zweiten Platz sicherte. Den dritten Platz erreichte Reinhold Wrieske mit einem 168,1 Durchschnittsteiler. Mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein ließ man das sehr erfolgreiche Schießjahr ausklingen.



Die Gewinner mit ihren Pokalen.

KK Hehlingen: Hehlinger Kyffhäuserkameradschaft gewinnt Ortsratspokal

In den Räumen der Kyffhäuserkameradschaft Hehlingen fand das diesjährige Schiessen um den Ortsratspokal statt. Insgesamt 52 Schützen aus 13 Teams kämpften um den Wanderpokal. Ortsbürgermeisterin Ira von Steimker ehrte das Siegerteam. Horst Luckstein, Frank Uhlenberg, Frank Giesert und Kimberly Giesert. Die jüngste Teilnehmerin, Kimberly Giesert, sicherte sich auch den Pokal der besten Schützin. Bester Schütze wurde Horst Luckstein. Geschossen wurde KK aufgelegt auf 50 Meter. Pressesprecher Frank Giesert war mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Der Zusammenhalt der Vereine ist sehr wichtig, gerade in der heutigen Zeit. Dieses wurde bei der Veranstaltung sehr gut umgesetzt.



Treffsicherheit wurde belohnt.

KK Sievershausen: Treffsicherheit mit dem Luftgewehr und der Luftpistole bewiesen

Die Kyffhäuser Kameradschaft Sievershausen schoss kürzlich den „Tannen Everlien-Wanderpokal“ mit je zehn Schuss Luftpistole und Luftgewehr Auflage aus. Das beste Luftgewehrergebnis erzielte Sandra Fischer mit 97 Ring. Das beste Ergebnis mit der Luftpistole schoss August Wedekind mit 83 Ring. In der Gesamtwertung konnte sich die Pokalverteidigerin Sandra Fischer mit 179 Ring durchsetzen, dicht gefolgt von August Wedekind mit 176 Ring und Linda Burgmann mit 168 Ring.



V.li.: Tristan Bruns, Jugendwartin Lea-Sophie Tacke, Amelie Rother.

KK Vardeisen e.V.: Nikolausschießen bei der Jugendgruppe

Eine besondere Überraschung hatte sich die Jugendwartin Lea-Sophie Tacke einfallen lassen. Beim Übungsschießen am Nikolaustag wartete auf die 10 anwesenden Jugendlichen ein Spaßschießen auf Schneemannscheiben. Bei den Jugendlichen bis 15 Jahren gewann Amelie Rother, bei den Jugendlichen ab 15 Jahren Tristan Bruns. Beide erhielten eine kleine Tüte mit Schokoleckereien.

KK Breitenberg: Teilnahme am Lehrgang Umgang mit Sprengstoff

An einem Wochenende haben einige Mitglieder einen Unterricht über die Fachkunde nach §27 des Sprengstoffgesetzes besucht. Die Lernfelder waren aufgeteilt in die Bereiche Rechtliches, Wiederladen, Vorderlader- und Böllerschützen. Der Lehrgang bestand aus verschiedenen Fragestellungen, unter anderem wurden folgende Fragen beantwortet. Woraus besteht eine Patrone?

Was für Pulver kann verwendet werden? Was muss beim Vorderlader und Böllerschießen beachtet werden. Wie ist die rechtliche Aufbewahrung der einzelnen Pulverarten? Nach der Theorie kam dann auch die überaus interessante Praxis. Der Lehrgang endete mit einer schriftlichen Prüfung unter Aufsicht der Waffenbehörde. Sämtliche Teilnehmer waren erfolgreich und konnten ihre Urkunden zu den einzelnen Lernfeldern mit nachhause nehmen. Ein großer Dank geht an „Feuerwerke Lang-Schlenzig“ aus Erfurt für den guten Unterricht.



Die Teilnehmer des Lehrgangs.

KV Einbeck: Kreispokalsieger geehrt

Auf dem Schießstand der KK Wenzen wurden die Kreispokale mit dem Luftgewehr ausgeschossen. Mannschaftssieger in der Schülerklasse wurden Mats Krause, Silas Fischer und Milo Nagel, die Jungschützen mit Luuk Ziegeler, Tom Fischer und Fabian Loges, die gemischte Damen-Schützenklasse mit Linda Burgmann, Philipp Wedekind und Marian Ziegeler sowie die Altersklasse der Damen/Herren mit Sandra Fi-

scher, Heiko Fischer und Kathrin Loges, alle KK Sievershausen. In der hart umkämpften Seniorenklasse setzte sich die KK Wenzen mit Hartmut Kahl, Gabriela Küster und Heiko Tekluk durch. Kreismeister in der Einzelwertung wurden Mats Krause, Luuk Ziegeler, Linda Burgmann und Sandra Fischer sowie Ulrike Kaufmann (KK Wenzen) mit der Höchstzahl von 150 Ring. Den „Tannen Everlien Pokal“ konnte die KK Wenzen mit 392 Ring erfolgreich, vor der SKK Dassensen (390) und der KK Sievershausen (387), verteidigen. Bester Schütze wurde Hartmut Kahl von der KK Wenzen mit



Die Teilnehmer und Sieger.

100 Ring bei zehn Schuss. 99 Ring erreichten: Linda Burgmann, Svenja Küster, Walter Friede, Dietmar Reingardt und Günther Hoppmann.

Foto: Kyffhäuser Kreisverband Einbeck

KK Nordsteimke: Egbert Drews als 1. Vorsitzender wieder gewählt

Die diesjährige fand die Jahreshauptversammlung der KK Nordsteimke fand am ersten Wochenende des neuen Jahres statt. Auf der Tagesordnung standen die Neuwahlen des Vorstandes und diverse Auszeichnungen. Egbert Drews wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Frank Geweke gewählt. Zur 1. Kassenwartin wurde Anja Rösel und zum 1. Schießwart wurde Gerd Mannkopf gewählt. Zum Jugendwart wurde Marcel Werner und zur

Frauenreferentin und 2. Kassenwartin wurde Siegrid Werner gewählt. Die Auszeichnungen für besondere Verdienste, das KVK II. Klasse, wurde Andreas Gehrke überreicht. Weitere Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft erhielt Jonas Lautenbach und für ihre 25-jährige Treue wurden Antonia und Melissa Künne sowie Jochen Schröder geehrt. Unsere Damengruppe besteht nun 45 Jahre. Als Gründungsmitglieder bekamen Helga Sack, Marga Zauske und Bärbel Bobowski einen Blumenstrauß überreicht. Die Plakette der Nord LB hat Marcel Werner nach spannendem Stechen gewonnen. Beim Kreisvergleichs und beim Lan-



V.li.: Gerd Mannkopf, Egbert Drews, Siegrid Werner, Andreas Gehrke, Brigitte Gehrke, Frank Geweke, Marcel Werner.

desvergleichsschießen erlangte er den 16. Rang. Egbert Drews jeweils den 1. Rang. Beim Bundesvergleich er-

KK Norsteimke: Ehrenvorsitzender Rüdiger Werner wird 80 Jahre

Seinen 80-ten Geburtstag hat unser langjähriger Vorsitzende und jetziger Ehrenvorsitzender Rüdiger Werner im Lindenhof in Nordsteimke am 17.12.2022

mit einem Frühstück gefeiert. Die Kameradschaft und der Vorruhestand gratulierten recht herzlich und wünschten dem Jubilar viel Gesundheit. Bei Kaffee und Brötchen übermittelte der Vorsitzende Egbert Drews herzliche Glückwünsche der gesamten Kameradschaft und überreichte Rüdiger einen Knisterumschlag. In gemütli-

cher Runde und mit netten Unterhaltungen hatten die Gäste einen sehr schönen Vormittag.



Rüdiger Werner (links im Bild).



„Sammeln für Till!“ – eine einmalige Kronkorkensammelaktion.

KV Helmstedt-Wolfsburg-Gifhorn: Kronkorken für das Till-Eulenspiegel-Museum

Eine beachtliche Menge Kronkorken konnte der Kreisverband Helmstedt-Wolfsburg-Gifhorn für das Till-Eulenspiegelmuseum in Schöppenstedt abgeben. Unter dem Motto „Sammeln für Till!“ haben die Till Eulenspiegel-MuseumsStiftung und die Braunschweigische Stiftung zusammen mit ihren Partnern eine einmalige Kronkorkensammelaktion ins Leben gerufen. Dabei sollen so viele Kronkorken wie möglich gesammelt werden, die als Schrott zugunsten des Till Eulenspiegel-Museums in Schöppenstedt zu Geld gemacht werden. Auf diese Weise wird das Stiftungskapital der MuseumsStiftung erhöht und somit der Fortbestand des Museums gesichert. So kann Till Eulenspiegel sein Zuhause behalten! Weitere Informationen sind unter <http://www.eulenspiegel-museum.de/mitmachen/> abrufbar.



Kamerad Konrad überreichte seinem Nachfolger die traditionelle goldene Mützenkordel.

KK Röttgesbüttel: Neuer Vorstand gewählt

Die erste Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser Kameradschaft Röttgesbüttel nach der Corona-Unterbrechung am 10.12.2022 fand statt. Der gesamte Vorstand musste neu gewählt werden. Stefan Konrad stand aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr als Vorsitzender zur Wahl. Einstimmig wurde Norbert Knorr zum neuen Vorsitzenden gewählt. Kamerad Konrad überreichte seinem Nachfolger die traditionelle goldene Mützenkordel, welche seit vielen Jahrzehnten in der KK Röttgesbüttel das Zeichen dieser Amtswürde ist. Dazu wünschte Stefan Konrad Norbert Knorr eine glückliche Hand bei der Amtsführung und dem ganzen Vorstand eine konstruktive Zusammenarbeit. Die Arbeit startet gleich im Februar 2023 mit der Ausrichtung des Schweinepreisschießens. Dabei trägt Kamerad Knorr erstmalig die Gesamtverantwortung, Kamerad Konrad leitet als 1. Schießwart den Schießwettbewerb.

LV Südhannover- Braunschweig: Spende für die Wolfsburger Tafel

Im vergangenen Jahr fand die Landesverbandstagung in Nordsteimke statt. Landesfrauenreferentin Siegrid Werner hatte in diesem Zusammenhang die Mitglieder im Rahmen des sozialen Engagements um Spenden gebeten. Werner macht deutlich: „Für uns Kyffhäuser gehört es zur Tradition, dass Hilfe geleistet wird, wo Hilfe

gebraucht wird.“ Landesvorsitzende Angelika Jahns aus Warmenau ergänzt: „Gerade durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine gibt es viele Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten und hier in Wolfsburg versorgt und unterstützt werden müssen.“ Die Wolfsburger Tafel hat durch die vielen zusätzlichen Menschen einen erheblich höheren Bedarf an Lebensmitteln, um wenigstens die Grundversorgung der Flüchtlinge zu gewährleisten. „Aber auch die bisherigen Kunden dürfen natürlich auch nicht vernachlässigt



V.l.: Angelika Jahns, Werner Karius, Siegrid Werner und Parita Palazzo.

sigt werden," erzählt Marita Palazzo, stellv. Vorsitzende der KK Warmenau und seit vielen Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterin der Wolfsburger Tafel. Wir wissen manchmal nicht, was wir den Menschen anbieten sollen, da der Zulauf immer größer wird." Deshalb haben sich die Kyffhäuser Kameradinnen im Kreisverband Wolfsburg/Gifhorn/Helmstedt entschieden, die Spende auf 500 Euro aufzustocken und an die Wolfsburger Tafel zu geben. Vorstandsmitglied Werner Karius nahm die Spende dankbar entgegen, führte die Damen durch die Räumlichkeiten der Tafel und wies noch einmal auf die dringende Hilfe für diese gemeinnützige Organisation

hin. Die Kyffhäuserdamen versprachen, auch weiterhin den Kontakt zur Tafel aufrecht zu erhalten. Diese wichtige Einrichtung muss auch in Zukunft unterstützt werden, waren sich alle einig.

Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft!

85 Jahre
Helga Balke, KK Wendezelle
Klaus Benschek, KK Essinghausen

82 Jahre
Marga Zauske, KK Nordsteimke

81 Jahre
Helga Sack, KK Nordsteimke
Lothar Sack, KK Nordsteimke

80 Jahre
Harry Klawitter,
KK Ummern-Pollhöfen

75 Jahre
Dieter Schmidt,
KK Ummern-Pollhöfen
Henning Sölter, KK Rühren

Fritz Jeremias, KK Rühren
Kurt Reum, KK Rühren
Bernd Quilitz, KK Wendezelle

70 Jahre
Hermann Schultze,
KK Ummern-Pollhöfen
Otto Gottschalk,
KK Ummern-Pollhöfen
Wolfgang Wöhling,
KK Ummern-Pollhöfen
Norbert Heitkamp,
KK Sierße

THÜRINGEN

Geschäftsstelle des LV
Uwe Helbing
Zur Arensburg 45
99707 Kyffhäuserland/OT
Seega
Tel. (03 46 71) 98 96 73

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden

wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Uwe Helbing
Landesvorsitzender

Fredi Bauer
Stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Wer wenig bedarf, kommt nicht in die Lage, auf vieles verzichten zu müssen.
Plutarch

Wir wünschen all unseren Kameradinnen und Kameraden einen guten Start ins Jahr 2023 und vor allem Gesundheit.
Der Landesvorstand

Nachruf
Hartmut Schirmer
KK Bad Frankenhausen

Ein treues Kyffhäuser-Herz hat aufgehört zu schlagen. Für uns alle überraschend erreichte uns die Nachricht vom Tode unseres Kameraden Hartmut Schirmer. Seit dem 01.11.1990, also von Anfang an war er Mitglied in der KK-Bad-Frankenhausen und zeichnete sich durch viele Aktivitäten zum Wohle der Kameradschaft und des Kyffhäuserbundes aus. Häufig konnten wir darüber in der Kyffhäuser Zeitung Berichten. Erst in der vorhergehenden Ausgabe war ein Bericht über ihn und sein Engagement im Tierschutz zu lesen. Mit dem Kameraden Hartmut Schirmer verliert die Kameradschaft Bad-Frankenhausen und der LV Thüringen einen engagierten und stets aufrichtigen Kameraden. Wir werden im Ihm Landesverband ein ehrendes Gedenken bewahren und stets mit Hochachtung von ihm sprechen.

Der Landesvorstand

Bad Frankenhausen macht sich schick

Nach einem Bericht der Zeitschrift „Super Illu“ Nr. 51/2022 Kaum eine Thüringer Kleinstadt steckt mehr Geld in den Tourismus als Bad-Frankenhausen im Kyffhäuserkreis. 75 Mio. Euro in den nächsten drei Jahren. 60% davon berappt die Kommune, 40% stemmt die private Hand. Aufgepeppt sollen Straßen und Plätze, die Therme sowie der berühmte Schiefe Turm. Er soll wieder be-

gehbar werden. Zum 500. Bauerschlacht-Jubiläum 2025 soll alle schick sein. Und ein bisschen stolz kann ich auch sagen, dass meine Nichte Frau Dr. Julia Mandry als wissenschaftliche Koordinatorin der Thüringer Landesausstellung 2025 „freiheit 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg vom Museum Mühlhausen am Bauernschlacht-Jubiläum mitarbeitet.“
Wolfram Mandry

Der Schiefe Turm von Bad-Frankenhausen.



Foto: Wolfram Mandry

WESTFALEN-LIPPE

**Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Westfalen-
Lippe e.V.**
Bangsteder Weg 9
26632 Ihlow
Tel. (0 49 29) 917 83 84
E-Mail: LV-Westfalen-
Lippe@t-online.de
Internet:
www.kyffhaeuserbund-
lv-westfalen-lippe.de

**Landespressereferentin
Susanne Fritsche**
Breslauer Str. 2
33790 Halle (Westf.)
Tel. 0171 156 9392
E-Mail: s.fritsche@
kyffhaeuserbund-lv-
westfalen-lippe.de

KK Peckeloh: 50. Jubiläum

Der heutige Vorsitzende, Rolf Wiltmann konnte zur Jubiläumsfeier rund 60 Personen im Vereinsheim begrüßen. Vor 50 Jahren gründete sein Vater, Heinz Wiltmann, mit weiteren 10 Peckelohern die neue Kyffhäuser Kameradschaft Peckeloh. Peckeloh hatte seit 1922 einen Kriegerverein, der im Laufe der Jahre eingeschlafen war. Nun sollte es einen Neuanfang geben. Heinz Wiltmann war bis 1982 Vorsitzender, bereits 1996 übernahm sein Sohn Rolf Wiltmann den Vorsitz. Seine Kinder und Enkelkinder übernahmen schon früh Verantwortung für die Kameradschaft. Es gab viele schöne und unvergessliche Veranstaltungen und



Jubiläum bei der KK Peckeloh.

Ausflüge in den ganzen Jahren. Bei Dorffesten wurde z. B. Jürgen Drews arrangiert, 1987 buchte die Kameradschaft eine Travestiegruppe - für Peckeloh damals ganz schön gewagt. Bei Schießsportveranstaltungen auf Kreis-, Landes-, und Bundesebene konnten wir stets gute Ergebnisse erzielen.

Leider gehören diese großen Feste der Vergangenheit an. Jetzt hoffen wir, dass nach der Pandemie wieder Schwung in den Verein kommt und wir viele Teilnehmer zu den verschiedenen Veranstaltungen begrüßen können.



Der Vorstand der KK Oppenwehe.

KK Oppenwehe: JHV und Ehrungen

Die Kameradinnen und Kameraden der KK Oppenwehe tra-

fen sich zur Jahreshauptversammlung, um neben den üblichen Regularien auch verdiente SchützInnen auszuzeichnen. Karl Heinz Leermann wurde



Die Geehrten der KK Oppenwehe.

weiterhin für seine 50jährige Mitgliedschaft geehrt, Hans Rudolf Galle für 40 Jahre und Hartmut Wellmann für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit. Die gut

besuchte Versammlung wurde mit einem reichlichen Kaffee- und Kuchenbuffet im Vereinslokal H. Huck beendet.



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.

KK Winterberg: Herbsttagung

Die Herbstversammlung der Kyffhäuser Kameradschaft Winterberg tagte am Samstag den 05.11.2022 im Cafe Engemann. Nach der Eröffnung der Mitgliederversammlung erfolgte das Totengedenken von fünf Kameraden. Nach dem Jahresbericht und Protokoll der letzten Versammlung folgte der vorläufige Kassenbericht der Schatzmeisterin. Themen, wie Volkstrauertag, Sommerfahrt,

Kartoffelbraten, Preisskat und Restaurierung Kriegerdenkmal, wurden erörtert. Zum Höhepunkt am Abend wurden eine Kameradin und neun Kameraden, zwischen 10 jährige und 60 jährige Mitgliedschaft geehrt.



Fackelträger am Ehrenmal.

**KK Ostbüren:
Jubiläum**

Zahlreiche Gäste konnte der Ostbürener Verein anlässlich seiner 150 plus 1 Jubiläumsfeier im Dobomil Gebäude begrü-

ben. Mit einem Festzug ging es Richtung Ehrenmal, dort wurde ein Kranz niedergelegt und Pfarrer Biermann sprach zu den Gästen. Otto Dahlhoff (stellv. Kameradschaftsvorsitzender) wurde das Kyffhäuser-Verdienst-



Festzug am Ehrenmal.

kreuz II Klasse durch den Landesvorsitzenden zum Jubiläum überreicht. Ein besonderes Highlight hatte die Ostbürener Kameradschaft seinen Gästen gegen 17 Uhr versprochen: der erste große

Zapfenstreich am Ehrenmal in Ostbüren in der Vereinsgeschichte. Alle waren sich einig, dass dieses Fest dem 150jährigen Geburtstag aller Ehre machte.



Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt.



Moderator Detlev Westphal mit den Kleinsten.

**KK Wewer:
Weihnachtliches
Kirchwelver**

Den Organisatoren fällt ein Stein vom Herzen. Endlich dürfen sie nach der Corona-Zwangspause wieder zurückkehren in die gute Stube von Wewer, um den Weihnachtsmarkt vorzubereiten. Viele fleißige Hände des Bauhofs der Gemeinde packten in den ver-

gangenen Tagen an, um die 13 Holzbuden zwischen evangelischer Kirche und katholischem Kindergarten rund um Heimat- und Bibelgarten aufzustellen. Zahlreiche Besucher schlenderten über den Markt und genossen bei Glühwein, Punsch und vielen köstlich duftenden Leckereien die stimmungsvolle Atmosphäre in Kirchwelver. Heimische Vereine und Anbieter hielten eine reiche Auswahl

handgefertigter kleiner und großer Kunstwerke und Geschenkideen für die Gäste bereit. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm umrahmt von weihnachtlichen Klängen garantierte Kurzweil für Jung und Alt und ließ den Weihnachtsbummel zum unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie werden. Moderator Detlev Westphal war bester Stimmung und allzeit bereit, sich bei allen Darbietungen der Kindergärten und der Jugendtanzgarde des SV aktiv mit einzubringen. Ganz gleich, ob bei diversen Tanzschritten oder locker im Gespräch mit den kleinen und größeren „Bühnenhelden“. Auch der Zauberer „Ludgero“ animierte die Kids, die stets begeistert bei der Sache waren. Am Samstagabend unterhielt „Katharina“ die Besucher mit stimmungsvollen Gesangseinlagen und am Sonntag konnte man bei den „Rocketeers“ ausgelassen mit-schwingen. Ein besonderes Highlight war zu vorgerückter Stunde am Sonntag die Licht- und Feuershow, die alle in den Bann zog. Dagegen warteten die Kleinen am Sonntagnachmittag auf den Nikolaus, der sich bei so viel Gemütlichkeit und bei bestem Wetter auf den Weg nach Wewer gemacht und leckere Stutenkerle im Gepäck hatte. Es gibt größere, vielleicht noch schönere und ganz sicher

welche, die länger dauern. Aber der Weihnachtsmarkt in Kirchwelver ist trotzdem etwas Besonderes. Er ist nicht nur für die Ortsansässigen ein Muss, sondern begeistert auch Gäste aller Altersklassen, die von weit her anreisen. „Einfach Klasse“, sagten viele Marktbesucher und wollen im nächsten Jahr wieder kommen.

**KK Peckeloh:
Bierkönigschießen**

Endlich konnte in Peckeloh wieder ein neuer Bierkönig gesucht werden. 2019 schoss Detlev Wittig zum 3. Mal den Vogel ab und wurde somit Bierpapst. Nach langem Ringen auf dem Stand im Vereinsheim schoss in diesem Jahr Christoph Wittig ebenfalls zum dritten Mal den Vogel ab und folgte als Bierpapst seinem Vater.



Detlev und Christoph Wittig.

KK Welver:

Jedermannschießen

Kyffhäuser Sportschießgruppe beweist Treffsicherheit bei den Titelkämpfen

Große Resonanz beim Jedermannschießen/ Vereinsmeisterschaft der Sportschützen

Strahlende Gesichter bei Siegern und Platzierten des „Jedermannschießens“, das nach 2 jähriger Pause wieder auf dem Schießstand der KK Welver stattfand. Der 1. Schießwart Thomas Schweigert überreichte Gewinne und gratulierte den Jugendlichen Maximilian Winkelmann (1. Platz 182), Alexander Degraf (2. Platz 179) und Lino Elmerhaus (3. Platz 175), sowie Olga Degraf (1. Platz 195), Jörn Kruse (2. Platz 181) und Detlef Lake (3. Platz 179) zum Erfolg. Mit einer Teilnahme von 31 Schützen war



Die Teilnehmer beim Jedermannschießen.

der 1. Vorsitzende Werner Weist sehr zufrieden: „Allerdings hätten wir uns deutlich mehr Mitglieder gewünscht, die zum Jedermannschießen kommen.“ Die Aktion gibt es 1mal im Jahr, nicht zuletzt auch, um Interessierten die

Möglichkeit zu geben, einmal unverbindlich in den Schießsport hineinzuschnuppern. Spannend war der Wettkampf allemal, denn es wurden 10 Schuss auf eine Ringscheibe und 5 Schuss auf eine Glückscheibe abgegeben. So hatten

auch die „Laien“ die Möglichkeit siegreich zu sein. Nach wie vor freuen sich die Kyffhäuser über neue Mitglieder, die sich für den Schießsport begeistern können und sich hier ein neues Hobby vorstellen können. Urkunde und Pokale gab es an diesem Nachmittag auch für die Sieger der Vereinsmeisterschaft. 4 Wochen hatten die Mitglieder Zeit sich an den Trainingstagen für die Vereinsmeisterschaft zu qualifizieren. Bei dem Königsschuss, bei dem nur 1 Schuss abgegeben wird und dann in der Zehntelwertung ausgewertet wurde, bestieg Norbert Fanger den „Thron“, Königin wurde Eleonore Weist, den besten Prinzenschuss bei den Jungen gab Daniel Degraf und Prinzessin wurde Joell Friebe.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

96 Jahre
Gertrud Schäfer,
KK Meßlingen-Südfelde
Friedrich Hägermann,
KK Probsthagen-Vornhagen

95 Jahre
Helga Golcher,
KK Bad Holzhausen

93 Jahre
Rudolf Wahle,
KK Winterberg

92 Jahre
August Engel,
KK Holzhausen-Porta

91 Jahre
Ida Minuth, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.

90 Jahre
Helga Assmann,
KK Peckeloh
Wolfgang Schnurbusch,
KK Winterberg

85 Jahre
Ludwig Majchrzak, KK Bad Sassendorf
Elfriede Rosenow,
KK Dortmund-Asseln
Artur Höfling, KK ehem. Artl. Soest
Clemens Menke, KK Winterberg
Horst Obermann, KK Bad Sassendorf
Wilhelm Schröder,
KK Brenkhausen
Erwin Ockermann, K.u.S.K. Krentrup e.V.
Werner Everding, KK Probsthagen-Vornhagen
Margret Thiel, KK Ovenstädt-Hävern
Hermann Schmidt,
KK Fellinghausen
Helmut Kirchner, K.u.S.K. Krentrup e.V.

80 Jahre
Gudrun Ottofickenstein,
KSSK Witten e.V.
Karl-Dieter Kanning,
KK Ovenstädt-Hävern
Hildegard Kröger, KK Hörste
Holger von Harpe,
KK Probsthagen-Vornhagen
Hans-Jürgen Migge,
KK Wulferdingsen
Rudolf Müller, KK Kreuztal
Monika Schmidt, KK Oesteweg Bockhorst e.V.
Ute Teimann, KK Welver

75 Jahre
Brunhilde Euchler,
KK Dortmund-Asseln
Willi Hildebrandt,
KK Holzhausen-Porta
Gerhard Diermann,
KK Welver
Heinz Gillessen, KK Bad Sassendorf
Friedhelm Schweer,
KK Dortmund-Asseln
Günter Saarbeck, KKSv Werne 1959 e.V.
Friedrich-Wilhelm Eick,
KK Ilse
Clemens Meinert, KK Bad Sassendorf
Dieter Dammeyer, KK Ovenstädt-Hävern
Hannelore Fronemann,
KK Hörste
Uwe Cassel, KK Brenkhausen
Norbert Menke,
KK Winterberg
Horst Dieter Walters,
KK Welver
Horst Neumann,
KK Bad Sassendorf
Günter Kleinschmidt,
KK Holzhausen-Porta
Erwin Lange, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.
Willi Rolf, KK Beverungen

Mitgliedschaft

70 Jahre
Karl Hanke, KK Holzhausen-Porta

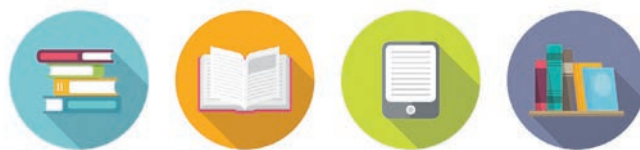
65 Jahre
Alfred Döbbeler, ZK des LV

60 Jahre
Günther Mensching,
KK Probsthagen-Vornhagen

55 Jahre
Wilfried Christiani,
KK Friedewalde
Bruno Oebbeke, KK Bruchhausen
Hubert Schrick, KK Bruchhausen

50 Jahre
Hans-Gerd Brenke,
KK Bruchhausen
Erika Niebuhr, K.u.S.K. Krentrup e.V.
Franz Volkmann, KK Bruchhausen
Detlef Bruns, KK Probsthagen-Vornhagen
Renate Baumert,
KK Peckeloh
Monika Galinski, KK Peckeloh
Lies-Ingrid Klingenhagen,
KK Bad Holzhausen
Elfriede Redeker, KK Peckeloh
Giselher Redeker,
KK Peckeloh
Willi Schneider, KK Peckeloh
Wilfried Spreen,
KK Oppenwehe

NEUES IM BÜCHERREGAL



Hallo Bücherfreunde,

na, gut angekommen im Jahr 2023? Ich wünsche Euch jedenfalls alles Gute und vor allem Gesundheit. Dann seid Ihr ja bereit für neue interessante Bücher. Nicht immer Neuerscheinungen, aber interessant um hier vorgestellt zu werden.

Diesmal ein Buch zu **Flucht und Vertreibung der Deutschen**, welche ja bekanntlich im Januar vor 78 Jahren begann und bis teilweise Mitte der 50iger Jahre des 20. Jahrhunderts andauerte. Auch wenn es aktuell wieder die Tragödie der Flucht gibt, möchte ich mich auf dieses Kapitel beschränken. Dann einen Krimi wie üblich, „**Die Tote von Charlottenburg**“ und den fünften Band über die Hebamme in Berlin, **Fräulein Gold**, „**Die Rote Insel**“.

Ich wünsche viel Spaß beim Entdecken und Lesen.

Euer Bücherfreund
Wolfram Mandry

Alles, was wir nicht erinnern
von Christiane Hoffmann

Erschienen im Verlag C.H. Beck oHG
München 2022
ISBN 978-3406-78493-4
Preis 22 €



**Zu Fuß auf dem
Fluchtweg meines
Vaters**

„Zu Fuß?“ „Zu Fuß?“
„Allein?“ „Allein.“
Christiane Hoffmanns Vater floh Anfang 1945 aus Schlesien. 75 Jahre später geht die Tochter denselben Weg. 550 km nach Westen.

Sie kämpft sich durch Hagelstürme und sumpfige Wälder. Sie sitzt in Kirchen, Küchen und guten Stuben. Sie führt Gespräche – mit anderen Menschen und mit sich selbst. Sie sucht nach der Geschichte und ihren Narben. Ein sehr persönliches und literarisches Buch über Flucht und Heimat, über die Schrecken des Krieges und über das, was wir verdrängen, um zu überleben.

„Das ist die Gewissheit, dass man von heute auf morgen, von einer Stunde zur nächsten, von sechzehn auf siebzehn Uhr alles verlieren kann, Haus und Hof, Söhne, Brüder und Eltern, die Heimat und sogar die Erinnerung.“

Die Tote von Charlottenburg
Kriminalroman von Susanne Goga

Erschienen im dtv
ISBN 978-3-423-21381-3
Preis 9,90 €



Berlin 1923, eine engagierte Ärztin und Frauenrechtlerin wird tot in ihrer Charlottenburger Wohnung aufgefunden.

Ihr Neffe will nicht an einen natürlichen Tod glauben. Und in der Tat hatte sich die Ärztin zu Lebzeiten viele Feinde gemacht. Kommissar

Leo Wechsler ermittelt – es ist ein Fall, der ihn vor ganz neue Herausforderungen stellen wird...

„Wieder hat Susanne Goga Zeitkolorit der zwanziger Jahre, einen spannenden Fall und ein bisschen historische und medizinische Nachhilfe zu einem attraktiven Krimi zusammengefügt. Auch die geschilderte Mordmethode ist erfrischend originell.“
Der Spiegel



Fräulein Gold – Die Rote Insel
von Anne Stern

Erschienen im Rowohlt Taschenbuch
Verlag Hamburg
ISBN 978-3-499-00916-7
Preis 17 €



Das Beben der Welt
Berlin 1926 - Hulda Gold musste ihre Stelle als Hebamme in der Frauenklinik aufgeben und lebt nun in einem Arbeiterviertel fern von ihrem alten Kiez. Hier auf der sogenannten Roten Insel kann sie in der Praxis

von Grete Fischer mitarbeiten. Gemeinsam kümmern sich die beiden Frauen um Menschen, die täglich gegen Armut und Not kämpfen – während in ganz Berlin die politischen Spannungen zunehmen., immer wieder kommt es zu Konflikten Kommunisten, Anhängern der nationalsozialistischen Bewegung und den Ringvereinen. Auch das Viertel auf der Roten Insel ist von den Unruhen geprägt. Grete, die einer kommunistischen Gruppe anhängt, scheint es mit dem Gesetz nicht so genau zu nehmen. Als sich die brodelnde Stimmung in handfeste Gewalt entlädt, gerät Hulda zwischen die Fronten und sie muss sich der größten Bewährungsprobe ihres Lebens stellen.

Im Oktober diesen Jahres erscheint der 6. Band mit dem Titel „Die Lichter der Stadt“. Ich werde mich bemühen auch diesen hier vorzustellen.



Wer weiß es, Du? Das Quiz!

Hallo Quiz-Freunde,

und da sind wir auch schon im Jahr 2023 angekommen. Ich hoffe Ihr seid alle gut reingerutscht. Ich wünsche euch allen ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr. In diesem Jahr geht es um historische Bauten an teils historischen Orten. Den Anfang macht das Niederwald-Denkmal am Rhein. Dann möchte ich noch die Paulskirche in Frankfurt/M., das Reichstagsgebäude in Berlin und beim Vierten bin ich mir noch nicht sicher was ich nehmen werde. Vielleicht habt Ihr ja einen Vorschlag für mich. Zu den Fragen aus Ausgabe 4/22, Zeche Zollverein, kamen auch wieder viele Zuschriften, was mich sehr gefreut hat und beflügelt weiterzumachen.

Hier nun die Fragen zum Niederwald-Denkmal:

1) Wo befindet sich das Niederwald-Denkmal?

- a) oberhalb der Stadt Rüdesheim
- b) bei Bingen
- c) am Deutschen Eck

2) Was war der Anlass zum Bau des Niederwald-Denkmal?

- a) der Geburtstag von Kaiser Wilhelm I.
- b) die Einigung Deutschlands 1871
- c) als Gegenstück zum Kyffhäuser-Denkmal

3) Wie lange dauerte der Bau des Denkmals?

- a) 5 Jahre, b) 6 Jahre, c) 8 Jahre

4) Wann wurde das Niederwald-Denkmal eingeweiht?

- a) 1878, b) 1880, oder c) 1883

5) Wer war der Architekt der gesamten Denkmalanlage?

- a) Bruno Schmitz, b) Bruno Taut, c) Karl Weißenbach

6) Welche Figur ist auf dem Foto zuoberst auf dem Denkmal zu sehen?

- a) Germania, b) Diana, c) Teutonia

7) Wer stand Modell für die Frauenfigur?

- a) die Tochter des Bürgermeisters von Rüdesheim,
- b) die jüngste Tochter des Bildhauers Schilling,
- c) eine fiktive Person

8) Wer ist in der Mitte des Hauptreliefs mit 133 Personen zu sehen?

- a) König Wilhelm von Preußen
- b) der Prinz von Homburg
- c) Großherzog Ernst August

9) Wie gelangt man heute zum Niederwald-Denkmal?

- a) mit der Niederwaldbahn
- b) mit der Pferdekutsche vom Schiffsanleger Rüdesheim
- c) mit der Seilbahn Rüdesheim

10) Seit wann ist das Niederwald-Denkmal Teil des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal?

- a) 2002, b) 2004, c) 2005

Bonus:

Zur Weltausstellung 1893 in Chicago war eine Nachbildung des Niederwald-Denkmal aus Schokolade zu sehen. Wie hoch war diese 300 kg schwere Nachbildung aus Stollwerk-Schokolade?

- A) 8 m, B) 10 m, C) 12 m



Fotos: Inge Tippelt

Bild zu Frage 6)



Bild zu Frage 8)

Einsendeschluss ist der 15. April 2023

Das waren dann auch schon wieder die Fragen zum Niederwald-Denkmal. Nicht lange zögern, im Internet an mich schicken – und Klick, und schon sind sie bei mir. Oder per E-Mail an w.mandry@gmx.de, oder auch per Post an **Wolfram Mandry Neue Jakobstr. 25 10179 Berlin**

Absender nicht vergessen!!!

Die Gewinner gibt es dann in der gedruckten Ausgabe 2/23 unserer Kyffhäuser-Zeitung. Ich warte auf eure Post.

Nur für Mitglieder im Kyffhäuserbund e.V.

Hier noch die Lösungen aus der Ausgabe 4/2022:

- 1) b, 2) a, 3) c, 4) c, 5) a, 6) b, 7) c) 8) b, 9) c, 10) a, Bonus B

Die ausgelosten Gewinner sind diesmal:

Günter Wieburg Hanssenstraße 5 in 24536 Neumünster,
Horst Spindler Bullingstr. 8 in 26954 Nordenham,
Albrecht Förster Am Grüsselbach 18 in 36169 Rasdorf.
Sie erhalten wie immer ein kleines Präsent.

Herzlichen Glückwunsch und weiter dranbleiben.

Viele Grüße, Euer Quiz-Master
Wolfram Mandry